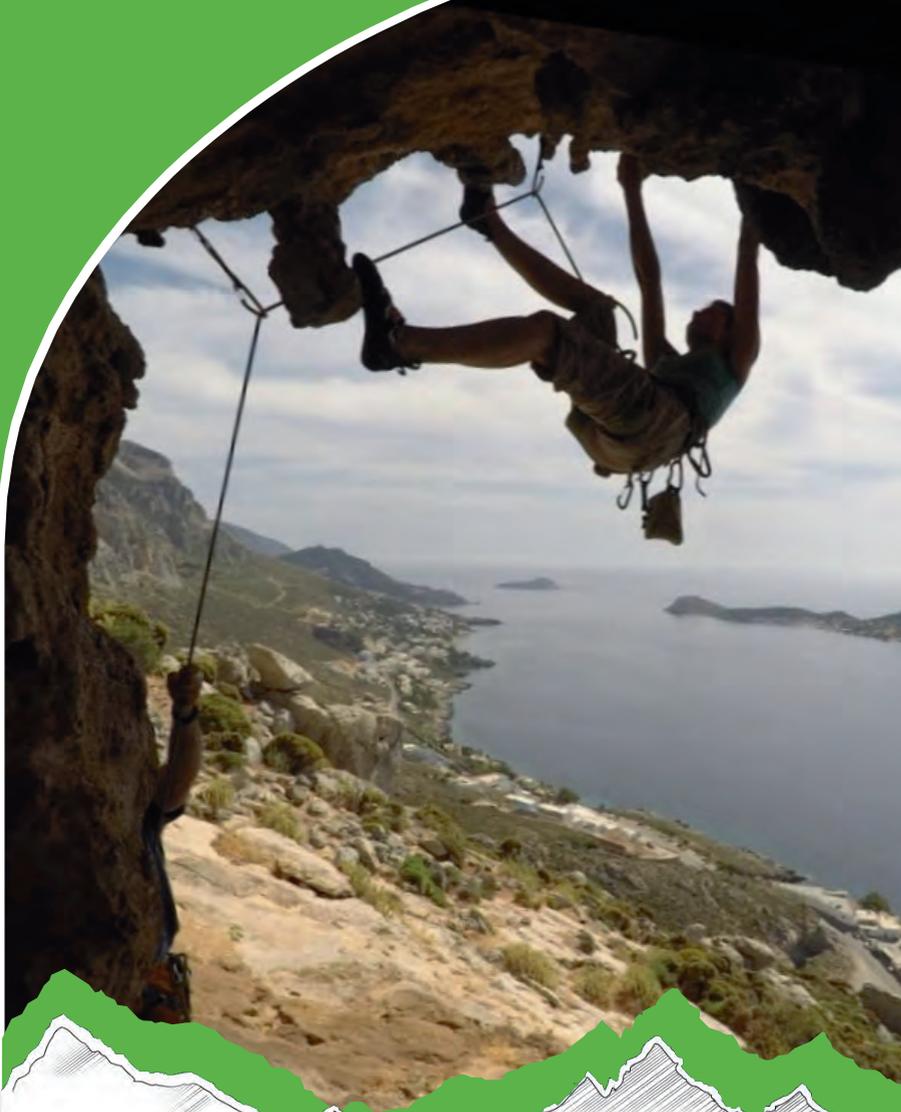


# Mitteilungsheft der DAV Sektion Hochrhein



Wandern

Skitouren

Klettern

Mountainbiken

Bergsteigen

Hochtouren

**DEIN ABENTEUER  
BEGINNT HIER**

**47°36'32.6"N,**

**7°39'36.6"E**

**BERGSTEIGEN  
OUTDOOR  
WANDERN  
KLETTERN  
BOULDERN  
SKITOUREN  
FREERIDEN  
EISKLETTERN  
LAWINEN-  
AUSRÜSTUNG  
SCHNEESCHUH  
EXPEDITIONEN  
FERNREISEN**



**LÖRRACH**

(Deutschland)

**DER  
BERGSPORT-  
SPEZIALIST**

[www.eiselin-sport.de](http://www.eiselin-sport.de)

- Grenznah (CH-F-D)
- Kompetente Beratung
- Service / Reparaturen
- MwSt. Rückvergütung

Tel. +49 7621/167 640

# Inhaltsverzeichnis

|                                 |    |
|---------------------------------|----|
| Editorial .....                 | 04 |
| Jubiläen .....                  | 06 |
| Aus der Geschäftsstelle         |    |
| -- Mitgliederversammlung.....   | 08 |
| -- neue Mitglieder.....         | 11 |
| -- Leihmaterial.....            | 12 |
| -- Tourenbedingungen.....       | 11 |
| -- Rechtliches .....            | 13 |
| -- DAV räumt auf.....           | 15 |
| -- Alpiner Sicherheits Service  | 17 |
| -- Tourenbewertungen.....       | 24 |
| Programm ab                     |    |
| August `19 bis Januar `20       |    |
| -- Jahresprogramm.....          | 19 |
| -- Touren.....                  | 31 |
| -- Ausbildung/Kurse.....        | 38 |
| -- Senioren.....                | 39 |
| -- Familien u. MTB.....         | 53 |
| -- Klettern.....                | 53 |
| Tourenberichte                  |    |
| -- Skitour Garmil.....          | 54 |
| -- Gipfel Catching.....         | 55 |
| -- Diemtigtaler Alternative.... | 57 |
| -- Fideriser Heuberge.....      | 59 |
| -- Maria Stein.....             | 61 |
| -- Rheinsteig.....              | 63 |
| -- Rigi Marsch.....             | 65 |
| -- der Neunzigjährige.....      | 66 |
| Kontakte.....                   | 68 |
| Impressum.....                  | 70 |

Titelbild: Stefan Grandis

Bilder im Mitteilungsheft zur Verfügung gestellt von:

Regina Hofmann, Andreas Dannmeyer, Alexandra Stärk,  
 Andrea Huntemann, Rieke Polutta, Sarah Schrenk  
 Inge Budin, Alfred Ettrich, Matthias Fieles,  
 André Rendler und Jürgen Klotzbach.

Besten Dank an Euch!



# Editorial

Liebe Sektionsmitglieder,

wieder haben wir ein neues Mitteilungsheft unter der «Regie» von Helmar für Euch zusammengestellt. Wir hoffen, Euch gefällt's!

Wir haben eine tolle Wintersaison hinter uns; mit vielen Schnee- und Skitourentouren mit jeweils vielen begeisterten Teilnehmern und – wieder mal – zum Glück ohne Unfälle oder gar Lawinenvorkommnisse. Einen ganz herzlichen Dank an all unsere Tourenführer für ihre umsichtige Tourenplanung.

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung im März wurde sehr gut besucht; wir haben uns gefreut, dass mehr Teilnehmer als sonst anwesend waren und dadurch zu einem sehr informativen und auch unterhaltsamen Abend beigetragen haben. Die wichtigsten Punkte aus der Generalversammlung könnt ihr in diesem Mitteilungsheft nachlesen.

Ab Ostern stand dann unser Albtaler Klettergebiet für eine Zeit in unserem Fokus. Wir haben dort eine starke Vermüllung (beginnend von Plastikflaschen bis Computerteilen, Stahlkabeln bis hin zu Möbelstücken) festgestellt. Da weder Gemeinde noch das Landratsamt sich für die Entsorgung des Mülls verantwortlich fühlten, haben wir kurzerhand selber eine Entmüllungsaktion durchgeführt, auch hierzu findet ihr einen detaillierten Bericht in diesem Mitteilungsheft.

Desweiteren haben wir im Juni einen festinstallierter stabilen Stahl-Schwenk-Grill in unserem Klettergebietes montiert; auch dies war uns ein Anliegen, um das Gebiet ordentlich zu halten. Der Umwelttag im Juni war dann der Abschluss unserer Albtal-Aktivitäten; hier haben wir die notwendigen Wegebau-Arbeiten gemacht und das ganze Gebiet wieder «in Schuss» gebracht. Herzlichen Dank jeweils an die vielen Helfer!

Nun wünsche ich Euch viel Spass beim Stöbern in diesem Mitteilungsheft und wünsche Euch einen erlebnisreichen und unfallfreien Sommer.

Herzlichen Grüsse  
Alexandra



# DEINE BOULDERHALLE

## IN GRENZACH WYHLEN

KURSE - EVENTS - PÄDAGOGIK - KINDERGEBURTSTAGE - INCENTIVES - TEAMBUILDING



DAUERHAFT  
**EARLY  
BIRD-PREISE**  
für Sektionsmitglieder  
des DAV-Hochrhein!

Fette Dächer, steile Platten. Wenn du hier nur Bahnhof verstehst, bist du genau richtig. Wenn die Begriffe Plattenschleicher, Rainbow Rocket, Camp 4 und speckiges Juragranit zu deinem täglichen Sprachgebrauch gehören, ebenso. Wir bouldern. Und bieten im LÖ bloc einen familiären Ort, um genau das kennen zu lernen und zu leben.

# Jubiläen

## 85. Geburtstag

|                  |               |
|------------------|---------------|
| Förster Joachim  | Bad Säckingen |
| Obrist Paul      | Wehr          |
| Gerspacher Franz | Rheinfelden   |

## 80. Geburtstag

|                   |               |
|-------------------|---------------|
| Sutthoff Paul     | Weilheim      |
| Becker Kurt       | Bad Säckingen |
| Meinhardt Helmut  | Meersburg     |
| Mack Heidi        | Weil am Rhein |
| Lade Edith        | Todtmoos      |
| Kramer Gerti      | Wehr          |
| Tillig Hans-Peter | Dogern        |
| Pfrang Brigitte   | Rheinfelden   |
| Metzger Lia       | Toppenstedt   |

## 75. Geburtstag

|                   |                  |
|-------------------|------------------|
| Winter Jenny      | Wehr             |
| Gebrande Rolf     | Bad Säckingen    |
| Schmid Karl-Heinz | Waldshut-Tiengen |
| Nagel Karin       | Dachsberg        |

## 70. Geburtstag

|                  |                     |
|------------------|---------------------|
| Deppisch Gerhard | Weilheim            |
| Müller Petra     | Bad Säckingen       |
| Huber Klaus      | Ühlingen-Birkendorf |
| Grägel Eberhard  | Klettgau-Bühl       |
| D'Amore Vincenzo | Wehr                |
| Klotzbach Jürgen | Lauchringen         |
| Siebold Marianne | Laufenburg          |
| Falge Barbara    | Waldshut-Tiengen    |

..... gratulieren wir allen Jubilaren auf's herzlichst

\* Aus Gründen des Datenschutzes verzichten wir auf den Abdruck des Geburtsdatums

**leider müssen wir auch Abschied nehmen von.....**

Buschmann Klaus                      30.09.2018

Blettgen Dieter                        26.10.2018

Bühler Paul                              07.01.2019

Mack Günter                            10.03.2019

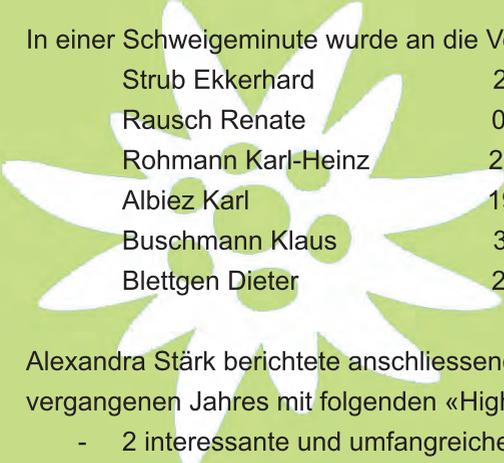


## Mitgliederversammlung 2019

Am 19.03.19 fand die diesjährige Mitgliederversammlung im Evangelischen Kirchengemeindesaal in Bad Säckingen statt.

Die 1. Vorsitzende Alexandra Stärk begrüßte die in diesem Jahr zahlreich erschienenen Teilnehmer und wies darauf hin, dass diese Versammlung satzungsgemäss (§ 20 der Satzung) einberufen wurde und die Mitglieder durch Veröffentlichung der Einladung (inkl. Tagesordnung) im Mitteilungsheft 01-2019 rechtzeitig informiert wurden.

In einer Schweigeminute wurde an die Verstorbenen im letzten Jahr gedacht



|                    |            |
|--------------------|------------|
| Strub Ekkerhard    | 22.01.2018 |
| Rausch Renate      | 06.02.2018 |
| Rohmann Karl-Heinz | 29.07.2018 |
| Albiez Karl        | 19.09.2018 |
| Buschmann Klaus    | 30.09.2018 |
| Blettgen Dieter    | 26.10.2018 |

Alexandra Stärk berichtete anschliessend über Vorstands- und Vereinsaktivitäten des vergangenen Jahres mit folgenden «Highlights»

- 2 interessante und umfangreiche Mitteilungshefte wurden erstellt; dafür ging ein herzliches Dankeschön an Helmar Schrenk für die Gestaltung dieser beiden Mitteilungshefte
- Eine neue Sektions-Homepage wurde unter der Projektleitung von Jürgen Klotzbach gestaltet – Go Live war 2018; auch hierfür wurde herzlich gedankt
- Ein neuer DAV-Schaukasten wurde in der Metzgergasse, Bad Säckingen errichtet, um die Vereinsaktivitäten v.a. auch das Tourenangebot an die Öffentlichkeit zu publizieren
- Jürgen Klotzbach hat begonnen die spannende Sektions-Vereins-Chronik zu erstellen - unser 100 jähriges Sektionsbestehen haben wir 2028
- Im Klettergebiet Albtal wurden alle Routen namentlich und mit Schwierigkeitsgrad mit Metallblättchen beschildert. Desweiteren wurde eine grosse professionelle Baumfällaktion durchgeführt, um die Kletterer vor möglicherweise abstürzenden morschen Bäumen zu schützen

- Für 2019 wurde wir wieder ein ansprechendes Tourenprogramm zusammengestellt, jedoch beinhaltet das Tourenprogramm weniger anspruchsvolle Hochtouren, dafür mehr Wander-, Ski- und Schneeschuhtouren sowie einiges an Ausbildung.
- Folgenden neuen Fachübungsleiter wurde herzlich zur bestandenen Ausbildung gratuliert
  - Andreas Danmeyer - Bergwandern
  - Olaf Riegel - Skibergsteigen
  - Holger Eltgen - Skibergsteigen
- Uwe Thommes, der seit 2004 aktiver Fachübungsleiter für Skitouren, Freeriden und Ausbildung in unserer Sektion war, gab seinen Rücktritt bekannt. Ihm wurde für seine Verdienste ganz herzlich gedankt.
- Ein weiterer herzlichen Dank ging an alle ehrenamtlich engagierten DAV-ler: im Vorstand und als Tourenanbieter. Es wurde darauf hingewiesen, dass wir gerne weitere Fachübungsleiter in unserer Sektion ausbilden.
- Holger Eltgen gab seinen Rücktritt für 2020 im Vorstand mit Fachressort Ausbildung bekannt

Die Mitgliederzahlen sind über die letzten Jahre stabil geblieben

1.558 im März 2015

1.527 im März 2016

1.556 im März 2017

1.556 im Ende 2018

Nach den einzelnen Berichten aus den Fachressorts wurde von Jürgen Klotzbach sehr informativ unsere neue Homepage vorgestellt sowie Hinweise auf die bereits auf der Homepage publizierte Vereinschronik gegeben – eine sehr interessante Lektüre!

Anschliessend wurde durch die Schatzmeisterin Cristina Jänich der Kassenbericht 2018 vorgetragen; unsere beiden Rechnungsprüfer haben die einwandfreie Kassenführung bestätigt, sodass die Schatzmeisterin einstimmig entlastet werden konnte. Das durch sie vorgestellte Budget 2019 wurde von den Teilnehmern der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen.

Einstimmung wurde auch die Vorstandschaft von den Teilnehmern der Mitgliederversammlung entlastet.

Mit der Ehrung der Jubilare wurde die diesjährige Mitgliederversammlung beendet

## **60 Jahre Mitgliedschaft**

Bader Günther

Hülfenhaus Dieter

Schäfer Edeltraud

Siebold Marianne & Klaus

Wetzel Meinhard

Wittmann Hans

## **50 Jahre Mitgliedschaft**

Brodtscholl Josef

Erlor Ursula

Förster Verena

## **25 Jahre Mitgliedschaft**

Baumgartner Peter

Gerspach Walter

Haas Oliver

Hikisch Michael

Krem Jörg

Menzel Georg

Mussler Andreas

Schlosser Christian & Marina & Tamara

Schwander Harald

Stickel Marlene

## **40 Jahre Mitgliedschaft**

Dohmen Herber

Förster Elisabeth & Joachim

Haller Wilfried

Maier Rainer & Ursula & Jürgen

Obrist Paul

Ruediger-Nussbaumer Stephanie



# Neumitglieder

zweites Halbjahr 2019

|                       |               |
|-----------------------|---------------|
| Amann Thomas          | Albbruck      |
| Amann Gabriele        | Albbruck      |
| Asal Julie            | Rheinfelden   |
| Bernhardt Heinrich    | Bad Säckingen |
| Bruckermann Oliver    | Wt-Tiengen    |
| Bruckermann Aurelia   | Wt-Tiengen    |
| Bruckermann Theodora  | Wt-Tiengen    |
| Cremer Iris Charlotte | Bad Säckingen |
| Eckert Bernhard       | Dogern        |
| Eckert Johanna        | Dogern        |
| Edelmann Liudmila     | Rickenbach    |
| Enzmann Hannah        | Schopfheim    |
| Enzmann Matthis       | Schopfheim    |
| Halmer Thomas         | Hohentengen   |
| Jehle Stefan          | Görwihl       |
| Kellermann Carmen     | Albbruck      |
| Kolschen Jasmin       | Wt-Tiengen    |
| Lehmann Markus        | Windisch      |
| Lindemann Karin       | Wt-Tiengen    |

Linnmann Philipp  
Maier-Konitzer Sylvia

Meyer-Plate Detlef  
Mutter Christian  
Neumann Jutta  
Plate Marion  
Plate Kaja  
Plate Joris  
Plate Jarik  
Plutta Andrea  
Plutta Daniel  
Plutta Julian  
Plutta Lysianne  
Rautenberg Elke  
Scheuble Ernst  
Selke Markus  
Spitz Valeska  
Vökt Vera  
Wiesmann Frederik  
Wrona Roland

Wettingen  
Ühlingen-  
Birkendorf  
Bad Säckingen  
St Blasien  
Bernau  
Bad Säckingen  
Bad Säckingen  
Bad Säckingen  
Bad Säckingen  
Wt-Tiengen  
Wt-Tiengen  
Wt-Tiengen  
Wt-Tiengen  
Höchenschwand  
Wt-Tiengen  
Todtnau  
Bernau  
Zürich  
Bad Säckingen  
Wehr

## Informationen der Sektion

### Haftungsbeschränkung

Eine Haftung für Schäden, die einem Mitglied bei der Benutzung der Vereinseinrichtungen oder bei der Teilnahme an Vereinsveranstaltungen entstehen, ist über den Umfang der vom DAV abgeschlossenen Versicherungen hinaus auf die Fälle beschränkt, in denen einem Organmitglied oder einer sonstigen für die Sektion tätigen Person, für die die Sektion nach den Vorschriften des bürgerlichen Rechts einzustehen hat, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann.

### Tourenbedingungen

Teilnehmer/innen an Sektionstouren sind gehalten die im Jahresprogramm beschriebenen Tourenbedingungen zu beachten.

Der aktuelle **Fahrpreis** beträgt für Mitfahrer/innen und Fahrer/innen 30 Cent/km und PKW. Der Einzelpreis errechnet sich aus der Zahl der benötigten Pkws und der Teilnehmer/innen, oder er wird einvernehmlich vereinbart. Die Fahrkosten und die Unterbringung (Halbpension) des Tourenführers / der Tourenführerin werden auf die Teilnehmer/innen umgelegt.

### Materialausgabe

Die Leihgebühr für Karten beträgt 5 €, für Führerliteratur 10 € pro Exemplar. Der Betrag wird bei Rückgabe innerhalb von 21 Tagen in voller Höhe zurück erstattet. Das Material wird vorrangig für Sektionstouren ausgeliehen. Bei verspäteter Rückgabe entstehen zusätzliche Gebühren. Die Ausgabe bzw. Rückgabe von Karten,

Führern und Leihaurüstung an Sektionsmitglieder ist in unserer Geschäftsstelle Bad Säckingen, Gießenstraße 18 , jeweils am Donnerstag von 18:00 bis 19:00 Uhr. Leihaurüstung auf Mietbasis

Der Mietpreis pro Woche, d. h. von Donnerstag zu Donnerstag, beträgt für:

|   |      |
|---|------|
| Kletterhelm                                     | 3 €  |
| Eispickel,                                      | 3 €  |
| Steigeisen                                      | 5 €  |
| Sitzgurt mit HMS-Karabiner                      | 3 €  |
| Schneeschuhe                                    | 8 €  |
| Klettersteigset                                 | 5 €  |
| Lawinenset                                      | 12 € |
| (LVS-Gerät (o.Batterien) mit Schaufel und Sonde |      |

## Tourenbedingungen

1. Teilnahmeberechtigt sind DAV-Mitglieder. Bei Tagesveranstaltungen sind Gäste willkommen. Von allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen wird rücksichtsvolles Verhalten erwartet.

2. Für mehrtägige Veranstaltungen sind verbindliche Anmeldungen spätestens 2 Wochen vorher an den Tourenführer bzw. die Tourenführerin zu richten. Für die Teilnahme an Tagesprogrammen genügt in der Regel die Anmeldung am Vortag. Nicht angemeldete Personen haben keinen Anspruch auf eine Teilnahme.

3. Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Hochgebirgs-, Eis- oder Klettertouren haben ihre entsprechenden Kenntnisse dem Tourenführer bzw. die Tourenführerin auf dessen/deren Verlangen nachzuweisen. Körperliche Fitness ist mit Rücksicht auf die

anderen Teilnehmer und Teilnehmerinnen Voraussetzung für diese Unternehmungen.

4. Die Teilnehmerzahl wird jeweils vom Tourenführer bzw. von der Tourenführerin festgelegt; sie ist in der Regel begrenzt. In bestimmtem Fällen (lt. Tourenbeschreibung) ist bei der Anmeldung eine Vorauszahlung zu leisten. Die Kosten des Tourenführers bzw. der Tourenführerin werden auf die Teilnehmer umgelegt.

5. Der geltende Fahrpreis ist spätestens vor der Rückfahrt zu entrichten. Abgerechnet wird nach dem von der Sektion festgesetzten km-Preis pro PKW, falls keine anderen einvernehmlichen Regelungen getroffen wurden.

6. Bei mehrtägigen Touren findet in der Regel eine Vorbesprechung statt. Ist ein Teilnehmer / eine Teilnehmerin an der gemeldeten Tour verhindert, hat er/sie das unter Angabe der Gründe dem Tourenführer / der Tourenführerin möglichst frühzeitig mitzuteilen.

7. Während der Tour ist den Weisungen des Tourenführers bzw. der Tourenführerin Folge zu leisten. Wer dagegen verstößt, muss mit dem Ausschluss von weiteren Sektionstouren rechnen.

8. Für zweckmäßige, jeder Witterung angepasster Kleidung, Schuhe und Ausrüstung hat jeder Teilnehmer selbst zu sorgen. Der Tourenführer bzw. die Tourenführerin ist zur Kontrolle berechtigt.

## Rechtliches zu Führungstouren, Gemeinschaftstouren und Ausbildungskursen

Quellenangabe: Ausbildungsprogramm des DAV e.V. 2018 Seite 13

Rechtlich besteht ein wesentlicher Unterschied zwischen Führungstouren und Gemeinschaftstouren!

### Bei Führungstouren

- übernimmt der FÜL/Trainer die volle Verantwortung für die Geführten;
- genießt der FÜL/Trainer das volle Vertrauen der Geführten (auch stillschweigend);
- trifft der FÜL/Trainer die wesentlichen Entscheidungen, beispielsweise zur Routenwahl, zu den Sicherungsmaßnahmen oder zum Tourenabbruch.

### Bei Gemeinschaftstouren

- wären alle Teilnehmer in der Lage, die Tour selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen;
- werden alle Entscheidungen gemeinschaftlich getroffen;
- fungiert der FÜL/Trainer als Organisator, er übernimmt jedoch keine sicherheitsrelevante Verantwortung für andere. Eine faktische Verantwortung – Stichwort „Garantenstellung“ – kann ihm nur dann vorgehalten werden, wenn er einen Unfall aufgrund seiner Ausbildung hätte voraussehen müssen.
- Damit können Gemeinschaftstouren (auch wesentlich) über den Schwierigkeitsbereich hinausgehen, für den FÜL/Trainer ausgebildet und lizenziert sind.

### Bei Ausbildungskursen

- hat der FÜL/Trainer grundsätzlich die gleiche Verantwortung wie bei Führungstouren. Mit zunehmendem Ausbildungsniveau geht jedoch immer mehr Eigenverantwortung auf die Teilnehmer über. Schließlich ist es das Ziel von Kursen, die Teilnehmer zu selbstständigen und eigenverantwortlichen Bergsteigern, Kletterern etc. auszubilden.

### Weitere wichtige Hinweise:

- Grundsätzlich hat der Sektionsvorstand die Verantwortung für das gesamte Touren- und Ausbildungsprogramm der Sektion. Somit verantwortet er auch den Einsatz der Tourenführer, Tourenleiter und Ausbilder, insbesondere dann, wenn diese über den Bereich hinaus, für den sie ausgebildet sind, tätig werden.
- Es reicht nicht aus, eine Gemeinschaftstour als solche auszuschreiben. Entscheidend ist, was auf der Tour selbst „gelebt“ wird.
- In dem Moment, in dem beispielsweise ein FÜL/Trainer einen Teilnehmer, der den Anforderungen nicht gewachsen ist, ans Seil nimmt, wird daraus eine Führungssituation.



## Die Sektion hat einen neuen Wanderleiter !

Wir gratulieren Stefan Hack ganz herzlich zur im Juni 2019 bestandenen Wanderleiterausbildung und freuen uns auf tolle Touren mit ihm!

## ....und einen neuen Grill !

Neuer Grill im Klettergebiet Albtal  
Am 06.Juni wurde durch Peter Diesner ein höhenverstellbarer Schwenkgrill fest installiert. Dieser Grill steht allen Benutzern des Klettergebietes und der Picknickstelle zur Verfügung. Am 12.Juli fand die offiziellen «Einweihung» des Grills durch die Vorstandschaft im Albtal statt. Wir hoffen, dass unser neuer Grill von den Kletterern im Albtal gut genutzt wird; wir hoffen auch, dass dies die einzige genutzte Feuerstelle im Klettergebiet wird und nicht an vielen anderen Stelle mit offenem Feuer gegrillt wird.





## Der DAV-Hochrhein räumt auf

Nachdem am Osterwochenende 2019 in unserem Albtaler Klettergebiet, v.a. im Bereich der Aussichtskanzel (Nähe Parkplatz) sowie um eine selbstgezimmerte Hütte unterhalb der Aussichtskanzel eine extreme Vermüllung festgestellt wurde, wurden wir aktiv.

Es wurden die Gemeinde sowie der Landkreis bezüglich der Abfallentsorgung informiert – leider fühlte sich dafür niemand zuständig mit der Begründung «Privatgrundstück». Das gesamte Gebiet gehört tatsächlich der Karl-Gruppe (ehemalige Papierfabrik) und wir haben einen Nutzungsvertrag mit der Karl-Gruppe für dieses Gebiet.

Da wir den Müll in diesem Bereich natürlich nicht einfach liegen lassen wollten, haben wir uns für den 03.05.19 einen 9m<sup>3</sup> Container bestellt und diesen mit einigen freiwilligen Helfern mit «Albtal-Müll» von der Aussichtskanzel sowie vom Bereich oberhalb des Wasserschlossfelsens (hier lag schon seit Jahren Müll, den wir schon längst mal entsorgen wollten) fast randvoll gefüllt.

Die Situation hatte sich bis 03.05.19 dann schon etwas entspannt, da die jugendlichen «Hüttenbesitzer» von unserer Aktion erfahren haben und im Vorfeld bereits den schlimmsten Müll aus diesem Gebiet entfernt hatten.



Ein Gespräch an diesem Tag mit dem Jugendlichen ergab, dass die extreme Vermüllung, die wir an Ostern festgestellt haben, durch Unbekannte verursacht wurden. Aus der Befürchtung raus, dass wir ihre Hütte abreißen könnten, haben die Jugendlichen in diesem Gebiet dann aufgeräumt. Wir sind mit den Jugendlichen nun folgendermassen verblieben: sie halten das Gebiet um ihre Hütte sauber, dafür kann die Hütte dort selbstverständlich stehen bleiben. Falls sie oder wir erneut eine Situation antreffen wie an Ostern, dann überlegen wir weitere Schritte.

Die Polizei, die über die Situation von uns ebenfalls informiert wurde, riet uns von einer Anzeige gegen Unbekannt ab, da dies sowieso nichts bringen würde; hat uns aber zugesagt, gelegentlich unser Klettergebiet in ihre Streiffahrten mit aufzunehmen.

Somit ist die «Müllsituation» im Klettergebiet Albtal hoffentlich in einem sauberen Zustand und bleibt hoffentlich auch so!

## ASS Alpiner Sicherheits Service für DAV Mitglieder

Im Rahmen einer DAV-Mitgliedschaft seit ihr über den Alpine Sicherheits Service (ASS) weltweit bei Bergnot oder Unfällen während der Ausübung von Alpinsportarten (alpine Winter- und Sommer-Sportarten) versichert.

Kein Versicherungsschutz besteht bei Ausübung von Alpinsportarten im Rahmen von Pauschalreisen außerhalb Europas, für Expeditionen, Segel- und Gleitschirmfliegen und ähnlichen Luftsportarten, für die Teilnahme an Skiwettkämpfen und anderen Wettkämpfen, die nicht vom DAV veranstaltet werden, für Schäden durch politische Gefahren (Streik, innere Unruhen etc.), sowie für vorsätzlich herbeigeführte Schäden.

Sofern weitere Versicherungen (z. B. Kranken- oder Unfallversicherungen) bestehen, die die Leistungselemente des ASS enthalten, sind die entstehenden Ansprüche zunächst bei diesen Gesellschaften/Trägern geltend zu machen (Subsidiaritätsprinzip).

Die wichtigsten Leistungen des ASS

1. Erstattet werden die aus Bergunfällen resultierenden Such-, Bergungs- und Rettungskosten bis € 25.000,- je Person und Ereignis (bei Unfalltod allerdings nur bis € 5.000,-).
2. Erstattung unfallbedingter medizinischer Heilbehandlungskosten (ärztlich sowie ambulante und stationäre Krankenhausbehandlungen, notwendige Heilmaßnahmen, Arzneimittel und Krankentransporte) im Ausland.
3. Die 24 Stunden Assistance-Notrufzentrale - Tel.: +49 89 30657091 bietet Hilfe und Beistand im Falle von Bergnot oder Unfall bei der Ausübung von Alpinsportarten.
4. Der Unfallversicherungsschutz der R+V Allgemeine Versicherung AG besteht während der Ausübung der in den Allgemeinen Versicherungsbedingungen beschriebenen Aktivitäten und umfasst folgende Leistungen:  
Eine einmalige Kapitalleistung ab einer Teilinvalidität von mind. 20%. Die max. Kapitalleistung bei Vollinvalidität (100%) beträgt € 25.000.  
Im Falle des Unfall-Todes wird eine einmalige Kapitalleistung von € 5.000 erbracht.
5. Sporthaftpflicht-Versicherung der Generali Versicherung AG zur Absicherung von gesetzlichen Haftpflichtansprüchen aus Personen- oder Sachschäden bis zu € 6.000.000, sofern sich diese Ansprüche aus den in den Allgemeinen Versicherungsbedingungen aufgeführten versicherten alpinsportlichen Aktivitäten ergeben.

Weitere Informationen zum Versicherungsschutz durch den ASS findet ihr in einem neuen Info-Flyer, den Jürgen Klotzbach auf unserer Homepage unter [www.dav-hochrhein.de](http://www.dav-hochrhein.de) > Wissenswertes > Versicherungsschutz für euch zum download bereit gestellt hat.

Ein Bergbesteiger hat es schwer.  
Wo nimmt er seinen Rucksack her?  
Wo die Gamaschen, wo die Hosen,  
woher den Schutz, wenn Stürme tosen?

Woher nimmt er die Gletschereisen,  
um sich als standhaft zu beweisen?  
Wo überhaupt find't er die Sachen,  
die ihm beim Klettern Freude machen?

Das Sportgeschäft, es bietet an,  
was man so alles haben kann.  
Der Alpinist staunt dort nicht schlecht.  
Was er hier sieht, ist alles echt.

Special Sale auf breiter Front:  
beim Tourenschuh Black Diamond,  
beim Dynafit Zzero 4,  
beim Lockjaw Carbon Diamir.

Chalkbag Buffy, Charlet Quark,  
GS-Carver, megastark.  
Joker Plus Lace Unisex,  
Stone Rock Gloves für'n Felsenfex.

Schneeschuh' Morpho Trimalp Light  
Escape Easy, extrabreit.  
Rocks, Hexentrics (oversize),  
Equipment at a lower price.

Wie einfach war's zu früh'ren Zeiten,  
manch' steile Wege zu beschreiten.  
Kein Outdoor-Freak musst' uns beneiden,  
die Bergausrüstung war bescheiden.

Und kam man dennoch auf den Gipfel,  
erhaschte man vom Glück 'nen Zipfel  
auch ohne Super Light und High,  
der Gipfeltag ging schnell vorbei.

Im Leben wär', ich sag's ganz ehrlich,  
so manches Ding für uns entbehrlich.  
Doch wenn man's hat, auch das ist richtig,  
ist vieles umgekehrt auch wichtig

Zwar soll man gehen nicht zu weit,  
doch ruhig geh' man mit der Zeit.

Alfred Ettrich



Ihr zuverlässiger Partner  
für Drucksachen aller Art!

## August

|        |    |    |  |             |  |
|--------|----|----|--|-------------|--|
| 01.08. | Do | W  | Zum Bildsteinfelsen im Albtal                                | H.P.Karrer  | 07761 4651<br>+49 175 6685118                              |
| 03.08. | Sa | BT | Weglos durch die Barglenchäle                                | A.Dannmeyer | 07623 5975755<br>andreas.dannmeyer@online.de               |
| 04.08. | So | W  | Über die Geissfluh (CH-SO/AG)                                | A.Lang      | 07761 6335<br>adelheidlang@t-online.de                     |
| 04.08. | So | BT | Auf spektakulärem Weg unter den Türmen des Salbitschijen     | H.W.Müller  | 07755/1658<br>hans.willi.mueller@gmail.com                 |
| 06.08. | Di | W  | Höhenwanderung oberhalb Lampenberg                           | J.Wecke     | 0041 618 514 793<br>koeningspfohl@gmail.com                |
| 08.08. | Do | W  | Genießerpfad Menzenschwand; Geißenpfad                       | R.Thal      | 07621 52431  |
| 13.08. | Di | W  | Höllbachwasserfälle  | B.Herding   | 07763 6711<br>m-herding@web.de                             |
| 15.08. | Do | W  | Zweiseenwanderung in wildromantischer Landschaft (F/Vogesen) | H.P.Hörner  | 07762 9678<br>Mobil 0173 439 3905                          |
| 20.08. | Di | W  | Rund um den Oren bei Bernau-Oberlehen                        | W.Beising   | 07761 1644<br>0152 228 79007                               |
| 22.08. | Do | BW | Alpstein (CH-AI)   | J.Klotzbach | 07741 671139 o. 0171 4783833<br>juergen.klotzbach@arcor.de |
| 27.08. | Di | W  | Krai-Woog-Gumpen Gletschermühle                              | U.Oftringer | 07761 3249<br>oftringer@t-online.de                        |
| 29.08. | Do | W  | Panoramaweg von der Mägisalp nach Planplatten (CH-BE)        | H.u.M.Fink  | 07761 1644<br>0152 228 79007                               |

## September

|            |       |    |   |              |   |
|------------|-------|----|---|--------------|---|
| 03.09.     | Di    | W  | Vom Titisee zur Bankenhöhe                                      | I.Budin      | 07761 559209<br>inge.budin@dav-hochrhein.de |
| 05.09.     | Do    | W  | Schinkenweg Höchenschwand                                       | U.Oftringer  | 07761 3249<br>oftringer@t-online.de         |
| 07.+08.09. | Sa+So | A  | Klettersteig für Anfänger                                       | M.Fieles     | matze-sherpa@bergwaerts.com                 |
| 10.09.     | Di    | W  | Hallauer Weinberge  | B.Falge      | 07751 3098727<br>0162 972 9153              |
| 12.09.     | Do    | W  | Wiiwegli von Staufen nach Freiburg/St. Georgen                  | H.P.Karrer   | 07761 4651<br>+49 175 6685118               |
| 14.09.     | Sa    | BW | Hagleren und Nünalpstock  | S.Hack       | 0177 4807373<br>hack.stefan@gmx.net         |
| 15.09.     | So    | K  | Fels- und Familienklettern bei Eppenberg                        | M.Rudzki     | 0176 34568802<br>micha.rudzki@gmx.de        |
| 17.09.     | Di    | W  | Tiefenstein - Görwihl   | B.Herding    | 07763 6711<br>m-herding@web.de              |
| 19.09.     | Do    | W  | Burg Hohenklingen   | B.Falge      | 07751 3098727<br>0162 972 9153              |
| 21.09.     | Sa    | BT | Arnigrat  | R.Polutta    | rieke.bergsuechtig@arcor.de                 |
| 24.09.     | Di    | W  | Perimuk und Chaisacherturm                                      | A.Lang       | 07761 6335<br>adelheidlang@t-online.de      |
| 26.09.     | Do    | W  | Rund um den Hochkopf  | K.Fischer    | 07624 7103<br>honigmoni@web.de              |
| 27.-29.09. | Fr-So | BT | 10 G: Top Höhenwanderungen im Saas- und Matteredtal, 3 (2) Tage | M.Kuhn       | mariannekuhn@gmx.de<br>0049 7623 30012      |
| 28.+29.09. | Sa+So | K  | Klettern am Brüggler  | D.Haberstock | 07741 606772<br>dirkhaberstock@gmail.com    |

# Kurzübersicht Jahresprogramm

| Oktober                 |       |         |  |                 |  |  |
|-------------------------|-------|---------|--|-----------------|--|--|
| 01.10.                  | Di    | W       | Rund um den Gugelturm                                      | E.+ R.Hecker    | 07761 8509<br>e.hecker-online.de                           |  |
| 03.10.                  | Do    | W       | Bunkertour im Jura (CH-BL)                                 | J.Klotzbach     | 07741 671139 o. 0171 4783833<br>juergen.klotzbach@arcor.de |  |
| 04.+05.10.              | Fr+Sa | BT      | Falknis und Mazorakopf                                     | H.W.Müller      | 07755/1658<br>hans.willi.mueller@gmail.com                 |  |
| 08.10.                  | Di    | W       | Wanderung zur Tommy Hütte (CH)                             | J.Wecke         | 0041 618 514 793<br>koeningspfohl@gmail.com                |  |
| 10.10.                  | Do    | W       | Vom Vogelpark zum Tiergarten                               | C.Auffenberg    | 07627 2449<br>Christa.auffenberg@gmail.com                 |  |
| 13.10.                  | So    | BW      | Bergwanderung im Schweizer Jura                            | C. Schmidt-Nold | 07762 8072444 o. 0175 1190696<br>clschm24.nold@gmail.com   |  |
| 15.10.                  | Di    | W       | Rundwanderung Hornberg                                     | E.+ R.Hecker    | 07761 8509<br>e.hecker-online.de                           |  |
| 17.10.                  | Do    | W       | Auf den Stierenberg bei Laupersdorf                        | M.Horn          | 07623 3497<br>0163 634 9790                                |  |
| 19.10.                  | Sa    | W       | Creux du Van - Naturschönheit des Juras                    | S.Hack          | 0177 4807373<br>hack.stefan@gmx.net                        |  |
| 22.10.                  | Di    | W       | Schöne und vielfältige Ausblicke bei Gresgen und Adelsberg | W.Beising       | 07761 1644<br>0152 228 79007                               |  |
| 24.10.                  | Do    | W       | Aussichtsreiche Wege rund um Schönau                       | H.u.M.Fink      | 07761 7126<br>mhfink@kabelbw.de                            |  |
| 29.10.                  | Di    | W       | Herrischried - Giersbach                                   | B.Herding       | 07763 6711<br>m-herding@web.de                             |  |
| 31.10.                  | Do    | W       | Chaltbrunnental-Runde                                      | B.Wagner        | 07761 1404<br>0152 267 448 44                              |  |
| November                |       |         |  |                 |  |  |
| 05.11.                  | Di    | W       | Hohe Flum  | C.Auffenberg    | 07627 2449<br>Christa.auffenberg@gmail.com                 |  |
| 07.11.                  | Do    | W       | Von Passwang auf den Vogelberg                             | M.Horn          | 07623 3497<br>0163 634 9790                                |  |
| 12.11.                  | Di    | W       | Von Wehr nach Hasel  | E.+ R.Hecker    | 07761 8509<br>e.hecker-online.de                           |  |
| 14.11.                  | Do    | W       | Froburg und Schloss Wartenfels /CH                         | A.Lang          | 07761 6335<br>adelheidlang@t-online.de                     |  |
| 19.11.                  | Di    | W       | Wolfsschlucht  | H.Berchtold     | 07623 61717<br>hberchtold@gmx.de                           |  |
| 21.11.                  | Do    | W       | Auf den Chamben (CH-Jura)                                  | M.Horn          | 07623 3497<br>0163 634 9790                                |  |
| 23.11.                  | Sa    | Vortrag | Die "European Summit Challenge"                            | M.Fieles        | matze-sherpa@bergwaerts.com                                |  |
| 26.11.                  | Di    | W       | Von Prestenberg zum Weißenbachsattel                       | E.+ R.Hecker    | 07761 8509<br>e.hecker-online.de                           |  |
| 28.11.                  | Do    | W       | Im Hinterland von Ehrsberg                                 | W.Beising       | 07761 1644<br>0152 228 79007                               |  |
| 29.11.                  | Fr    | W       | Senioren-Jahresabschlussfeier                              | I.Budin         | 07761 559209<br>inge.budin@dav-hochrhein.de                |  |
| 30.11.+7.12.<br>+14.12. | Sa    | A       | Kletterschein "Toprope"                                    | S.+R.Granacher  | 07763 3832   |  |
| 30.11.+7.12.<br>+14.12. | Sa    | A       | Kletterschein "Vorstieg"                                   | S.+R.Granacher  | 07763 3832   |  |

## Dezember

|        |    |   |   |              |  |
|--------|----|---|---|--------------|--|
| 05.12. | Sa | W | Den Dinkelberg auch kulinarisch erleben | J.Klotzbach  | 07741 671139 o. 0171 4783833<br>juergen.klotzbach@arcor.de |
| 10.12. | Di | W | Über den Dinkelberg                     | H.Berchtold  | 07623 61717<br>hberchtold@gmx.de                           |
| 12.12. | Do | W | Winterwald und "Schöne Aussicht"?       | C.Auffenberg | 07627 2449<br>Christa.auffenberg@gmail.com                 |
| 18.12. | Mi | A | LVS-Theorie                             | N.Riegel     | nurmi.riegel@gmx.de  |
| 21.12. | Sa | A | LVS-Praxis                              | N.Riegel     | nurmi.riegel@gmx.de  |

## Januar

|        |    |     |                                    |              |  |
|--------|----|-----|------------------------------------|--------------|--|
| 06.01. | Mo | W   | Rund um Ibach                      | P.Diesner    | 07761 1414<br>pit.diesner@googlemail.com                   |
| 09.01. | Do | A   | Waldbegehung                       | E.+ R.Hecker | 07761 8509<br>e.hecker-online.de                           |
| 16.01. | Do | W   | Flexi-Tour am Rhein entlang        | J.Klotzbach  | 07741 671139 o. 0171 4783833<br>juergen.klotzbach@arcor.de |
| 19.01. | So | SST | Furggelenstock 1656 m              | P.Diesner    | 07761 1414<br>pit.diesner@googlemail.com                   |
| 21.01. | Di | W   | Chaischteberg (CH-AG)              | A.Lang       | 07761 6335<br>adelheidlang@t-online.de                     |
| 23.01. | Do | W   | Jura-Winterwanderung bei Ittenthal | M.Horn       | 07623 3497<br>0163 634 9790                                |
| 28.01. | Di | W   | Beim Alten Hotz                    | A.Lang       | 07761 6335<br>adelheidlang@t-online.de                     |
| 30.01. | Do | W   | Winterwanderung                    | W.Beising    | 07761 1644<br>0152 228 79007                               |



# 50 Euro sind Ihnen **sicher!**



## **Wir checken Ihre Versicherungen**

Wir meinen, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen – z. B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung – zur HUK-COBURG mindestens 50 Euro im Jahr sparen.

Sollte die HUK-COBURG nicht günstiger sein, erhalten Sie einen 50-Euro-Amazon.de-Gutschein – als Dankeschön, dass Sie verglichen haben.

## **Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!**

Mehr Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie unter [www.HUK.de/check](http://www.HUK.de/check)

## **Vertrauensmann**

### **Rudolf Moser**

Tel. 07761 936212  
Fax 0800 2875322794  
[rudolf.moser@HUKvm.de](mailto:rudolf.moser@HUKvm.de)  
Wehratalstr. 33 B  
79664 Wehr  
Öflingen  
Termin nach Vereinbarung

## **Vertrauensmann**

### **Andre Krane**

Tel. 07761 9266113  
Fax 0800 2875322665  
[andre.krane@HUKvm.de](mailto:andre.krane@HUKvm.de)  
Schaffhauser Str. 60  
79713 Bad Säckingen  
Termin nach Vereinbarung



# **HUK-COBURG**

Aus Tradition günstig



Aukstojas 294m, Litauen



Elbrus 5.642m, Russland

**63 Berge - 63 Länder. Eine Reise durch Europa. Vom Gipfeltrip mit dem Auto, vom einfachen Wandergipfel bis zur echten Expedition, von 30°C über Null, bis 30°C unter Null, alles das ist die "European Summit Challenge".**

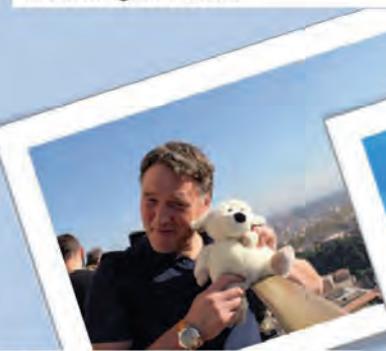
Das Unterwegssein ist das Abenteuer. Begegnungen mit anderen Menschen, anderen Kulturen. Ein Vortrag über eine Sammelleidenschaft. Geschichten über die Touren die nicht gelangen, die Erfolge oder Geschichten von Bergen die bestiegen aber dann doch nicht gewertet wurden.

Lasst Euch mitnehmen auf eine Reise durch Europa. Für das Projekt "European Summit Challenge" müssen die Aspiranten einmal auf jedem höchsten Punkt eines jeden europäischen Landes, bzw. jeder autonomen Verwaltungseinheit gewesen sein. Das man dabei unterwegs so manche Abenteuer und Überraschungen erlebt versteht sich von selbst. Vom türkischen Militär vorübergehend in Gewahrsam genommen, unglaubliche Gastfreundschaft und Hilfsbereitschaft der Einheimischen erlebt, Zweifel an den eigenen Fähigkeiten und Glücksgefühle am Gipfel, alles das sind Stationen dieser Reisen. Einige der Berge sind nicht mal wirkliche Wanderungen, andere sind echte Expeditionen, manche leider nur illegal erreichbar. Spannend und abwechslungsreich hält mich dieses Projekt seit Jahren fest.

Vortrag von Matthias Fieles am Samstag 16.11.2019 um 19:00 Uhr

Ort: Bad Säckingen, kleiner Kursaal

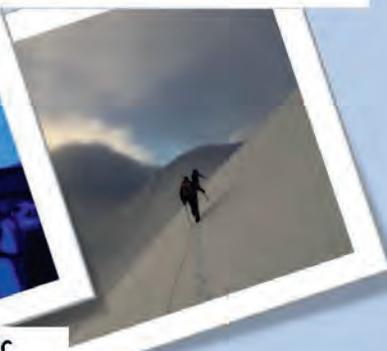
[www.bergwaerts.com](http://www.bergwaerts.com)



Vatikan Hill 78m, Vatikanstaat, 29°C



Galdhoppigen 2.469, Norwegen, -32°C



Beerenberg 2.277m Jan Mayen, Arktis



## Übersicht der Schwierigkeitsskalen

Die Abgrenzungen zwischen Berg- und Alpinwandern, Hochtouren und Klettern sowie zwischen Ski-/Snowboardtouren und Schneeschuhtouren sind fließend. Ein Beispiel: Anspruchsvolle Alpinwanderungen ab T5 erfordern ähnliches Können bezüglich Trittsicherheit wie leichte Kletter- oder Hochtouren, auch wenn technische Sicherungsmittel in diesem Gelände in der Regel nicht erforderlich sind.

## SAC Schwierigkeitsbewertung von Wandertouren

| Grad                                  | Weg/Gelände  | Anforderungen  |
|---------------------------------------|--|--|
| T1<br>Wandern                         | Weg gut gebahnt. Falls vorhanden, sind exponierte Stellen sehr gut gesichert. Absturzgefahr kann bei normalen Verhalten weitgehend ausgeschlossen werden.<br>Falls nach SWW-Normen markiert: gelb.   | Keine, auch mit Turnschuhen geeignet. Orientierung problemlos, in der Regel auch ohne Karte möglich.   |
| T2<br>Bergwandern                     | Weg mit durchgehendem Trassee. Gelände teilweise steil, Absturzgefahr nicht ausgeschlossen.<br>Falls nach SWW-Normen markiert: weiss-rot-weiss.  | Etwas Trittsicherheit. Trekkingschuhe sind empfehlenswert. Elementares Orientierungsvermögen.  |
| T3<br>anspruchsvolles<br>Bergwandern  | Weg am Boden nicht unbedingt durchgehend sichtbar. Ausgesetzte Stellen können mit Seilen oder Ketten gesichert sein. Eventuell braucht man die Hände fürs Gleichgewicht. Zum Teil exponierte Stellen mit Absturzgefahr, Geröllflächen, weglose Schrofen.<br>Falls nach SWW-Normen markiert: weiss-rot-weiss. | Gute Trittsicherheit. Gute Trekkingschuhe. Durchschnittliches Orientierungsvermögen. Elementare alpine Erfahrung.  |
| T4<br>Alpinwandern                    | Wegspur nicht zwingend vorhanden. An gewissen Stellen braucht es die Hände zum Vorwärtskommen. Gelände bereits recht exponiert, heikle Grashalden, Schrofen, einfache Firnfelder und apere Gletscherpassagen.<br>Falls nach SWW-Normen markiert: weiss-blau-weiss.   | Vertrautheit mit exponiertem Gelände. Stabile Trekkingschuhe. Gewisse Geländebeurteilung und gutes Orientierungsvermögen. Alpine Erfahrung. Bei Wettersturz kann ein Rückzug schwierig werden. |
| T5<br>anspruchsvolles<br>Alpinwandern | Oft weglos. Einzelne einfache Kletterstellen. Exponiert, anspruchsvolles Gelände, steile Schrofen. Apere Gletscher und Firnfelder mit Ausrutschgefahr.<br>Falls markiert: weiss-blau-weiss.  | Bergschuhe. Sichere Geländebeurteilung und sehr gutes Orientierungsvermögen. Gute Alpin Erfahrung im hochalpinen Gelände. Elementare Kenntnisse im Umgang mit Pickel und Seil.                 |
| T6<br>schwieriges<br>Alpinwandern     | Meist weglos. Kletterstellen bis II. Häufig sehr exponiert. Heikles Schrofengelände. Apere Gletscher mit erhöhter Ausrutschgefahr.<br>Meist nicht markiert.  | Ausgezeichnetes Orientierungsvermögen. Ausgereifte Alpin Erfahrung und Vertrautheit im Umgang mit alpinechnischen Hilfsmitteln.  |



## SAC Schwierigkeitsbewertung von Skitouren

| Grad   | Steilheit | Ausgesetztheit  | Geländeform<br>Aufstieg und Abfahrt   | Engpässe<br>in der Abfahrt   |
|--|-----------|---|---|--|
| L+<br>leicht                                 | bis 30°   | keine Ausrutschgefahr   | weich, hügelig, glatter Untergrund  | keine Engpässe   |
| - WS +<br>wenig<br>schwierig                 | ab 30°    | kürzere Rutschweg,<br>sanft auslaufend  | überwiegend offene Hänge mit<br>kurzen Steilstufen. Hindernisse mit<br>Ausweichmöglichkeiten<br>(Spitzkehren nötig)                                 | Engpässe kurz und wenig steil  |
| - ZS +<br>ziemlich<br>schwierig              | ab 35°    | längere Rutschwege mit<br>Bremsmöglichkeiten<br>(Verletzungsgefahr)           | kurze Steilstufen ohne<br>Ausweichmöglichkeiten,<br>Hindernisse in mässig steilem<br>Gelände erfordern gute Reaktion<br>(sichere Spitzkehren nötig) | Engpässe kurz aber steil   |
| - S +<br>schwierig                           | ab 40°    | lange Rutschwege,<br>teilweise in Steilstufen<br>abbrechend<br>(Lebensgefahr) | Steilhänge ohne<br>Ausweichmöglichkeiten. Viele<br>Hindernisse erfordern eine<br>ausgereifte und sichere<br>Fahrtechnik                             | Engpässe lang und steil.<br>Kurzschwüngen für Könnler<br>noch möglich                                |
| - SS +<br>sehr<br>schwierig                  | ab 45°    | Rutschwege in<br>Steilstufen abbrechend<br>(Lebensgefahr)                     | allgemein sehr anhaltend steiles<br>Gelände. Oft mit Felsstufen<br>durchsetzt. Viele Hindernisse in<br>kurzer Folge                                 | Engpässe lang und sehr steil.<br>Abrutschen und Quersprünge<br>nötig                                 |
| - AS +<br>ausser-<br>ordentlich<br>schwierig | ab 50°    | äusserst ausgesetzt   | äusserst steile Flanken oder<br>Couloirs. Keine<br>Erholungsmöglichkeit in der<br>Abfahrt   | Engpässe lang und sehr steil,<br>mit Stufen durchsetzt, nur<br>Quersprünge und Abrutschen<br>möglich |
| - EX +<br>extrem<br>schwierig                | ab 55°    | extrem ausgesetzt   | extreme Steilwände und Couloirs   | evtl. Abseilen über Felsstufen<br>nötig  |

## SAC Schwierigkeitsbewertung von Schneeschutouren

| Grad  | Gelände  | Gefahren   | Anforderungen  |
|---|--|--|--|
| WT1<br>Leichte<br>Schneeschuhwanderung        | < 25°. Insgesamt flach oder<br>wenig steil<br>In der näheren Umgebung sind<br>keine Steilhänge vorhanden | Keine Lawinengefahr<br>Keine Abrutsch- oder<br>Absturzgefahr                 | Lawinenkenntnisse nicht<br>notwendig                     |
| WT2<br>Schneeschuhwanderung                   | < 25°. Insgesamt flach oder<br>wenig steil<br>In der näheren Umgebung sind<br>Steilhänge vorhanden       | Lawinengefahr<br>Keine Abrutsch- oder<br>Absturzgefahr                       | Grundkenntnisse im<br>Beurteilen der<br>Lawinensituation |
| WT3<br>Anspruchsvolle<br>Schneeschuhwanderung | < 30°. Insgesamt wenig bis<br>mässig steil<br>Kurze steilere Passagen                                    | Lawinengefahr<br>Geringe Abrutschgefahr,<br>kurze, auslaufende<br>Rutschwege | Grundkenntnisse im<br>Beurteilen der<br>Lawinensituation |

|   |   |  |   |
|---|---|--|---|
| WT4<br>Schneeschuhtour                          | < 30°. Mässig steil<br>Kurze steilere Passagen<br>und/oder Hangtraversen.<br>Teilweise felsdurchsetzt.<br>Spaltenarme Gletscher | Lawinengefahr<br>Abrutschgefahr mit<br>Verletzungsrisiko.<br>Geringe Absturzgefahr | Gute Kenntnisse im Beurteilen<br>der Lawinensituation<br>Gute Lauftechnik. Elementare<br>alpinistische Kenntnisse                       |
| WT5<br>Alpine Schneeschuhtour                   | <35° Steil<br>Kurze steilere Passagen<br>und/oder Hangtraversen<br>und/oder Felsstufen. Gletscher                               | Lawinengefahr<br>Absturzgefahr.<br>Spaltensturzgefahr.<br>Alpine Gefahren          | Gute Kenntnisse im Beurteilen<br>der Lawinensituation<br>Gute alpinistische Kenntnisse.<br>Sicheres Gehen                               |
| WT6<br>Anspruchsvolle alpine<br>Schneeschuhtour | > 35°. Sehr steil<br>Anspruchsvolle Passagen<br>und/oder Hangtraversen<br>und/oder Felsstufen.<br>Spaltenreiche Gletscher       | Lawinengefahr<br>Absturzgefahr.<br>Spaltensturzgefahr.<br>Alpine Gefahren          | Gute Kenntnisse im Beurteilen<br>der Lawinensituation<br>Sehr gute alpinistische<br>Kenntnisse. Sicheres Gehen<br>in Fels, Firn und Eis |

## SAC Berg- und Hochtourenskala

| Grad                         | Fels   | UIAA   | Firn u. Gletscher  |
|------------------------------|--|--------|--|
| L+<br>leicht                 | Einfaches Gehgelände (Geröll,<br>einfacher Blockgrat)  | ab I   | Einfache Firnhänge, kaum Spalten   |
| - WS +<br>wenig schwierig    | Meistens noch Gehgelände, erhöhte<br>Trittsicherheit nötig, Kletterstellen<br>übersichtlich und problemlos                         | ab II  | In der Regel wenig steile Hänge, kurze<br>steilere Passagen, wenig Spalten.                          |
| - ZS +<br>ziemlich schwierig | Wiederholte Sicherung notwendig,<br>längere und exponierte Kletterstellen  | ab III | Steilere Hänge, gelegentlich<br>Standplatzsicherung, viele Spalten, kleiner<br>Bergschrund.          |
| - S +<br>schwierig           | Guter Routensinn und effiziente<br>Seilhandhabung erforderlich, lange<br>Kletterstellen, erfordern meistens<br>Standplatzsicherung | ab IV  | Sehr steile Hänge, meistens<br>Standplatzsicherung notwendig, viele<br>Spalten, grosser Bergschrund. |
| - SS +<br>sehr schwierig     | In den schwierigen Abschnitten<br>durchgehend Standplatzsicherung<br>nötig, anhaltend anspruchsvolle<br>Kletterei                  | ab V   | Anhaltendes Steilgelände, durchgehende<br>Standplatzsicherung  |
| - AS +<br>äusserst schwierig | Wanddurchstiege, die grosses<br>Engagement erfordern   | ab VI  | Sehr steile und senkrechte Stellen,<br>erfordern Eiskletterei  |
| - EX +<br>extremschwierig    | Extrem steile, teilweise überhängende<br>Wanddurchstiege   | ab VII | Eiskletterei extremer Richtung   |

W Wanderung / BW Bergwandern / BT Bergtour / MTB Mountainbike / K Klettern im Felsgelände

HT Hochtour Gehen und Klettern im Eis- und Felsgelände / KS Klettersteig

SST / SSHT Schneeschuhtour / Schneeschuhtour auch Wintertrekking (WT)

ST /SHT Skitour / Skihochtour

\* offen auch für DAV-Nichtmitglieder

Die Normierung der Schwierigkeitsgrade in einer Bewertungsskala, der sogenannten UIAA-Skala, ermöglicht den Vergleich verschiedener Kletterrouten im Fels anhand ihrer Schwierigkeit. Die UIAA-Skala wird in römischen oder arabischen Ziffern angegeben. Sie erstreckt sich von 1 bis 11, wobei die Schwierigkeit mit dem Grad wächst. Darüber hinaus sind Feinabstufungen mit Plus- oder Minuszeichen (z. B. 7- für eine leichte Route im 7. Grad oder 5+ für eine schwierige 5er) gebräuchlich.

| UIAA  | F      | Eisbs. | USA         | Erklärung   |
|-------|--------|--------|-------------|---|
| I     | 1      | -      | -           | Kaum Schwierigkeiten. Einfachste Form der Felsklettere (doch kein leichtes Gehgelande!). Die Hände sind zur Unterstützung des Gleichgewichtes erforderlich. Anfänger müssen am Seil gesichert werden. Schwindelfreiheit ist bereits erforderlich.   |
| II    | 2      | -      | -           | Geringe Schwierigkeiten. Hier beginnt die Kletterei, welche die Drei-Punkt-Haltung erforderlich macht.  |
| III   | 3a     | III    | 5.0         | Geringe Schwierigkeiten. Zwischensicherungen an exponierten Stellen empfehlenswert. Senkrechte Stellen verlangen bereits Kraftaufwand. Geübte und erfahrene Kletterer können Passagen dieser Schwierigkeit noch ohne Seilsicherung erklettern.  |
| III+  | 3b     | -      | 5.1         | entsprechend III der oberen Grenze  |
| IV-   | 3c     | -      | 5.2         | entsprechend IV der unteren Grenze  |
| IV    | 4a     | IV     | 5.3         | Kleine Schwierigkeiten. Hier beginnt die Kletterei schärferer Richtung. Für sportliche Nichtkletterer noch ohne Probleme bewältigbar. Längere Kletterstellen bedürfen aber bereits mehrerer Zwischensicherungen. Auch geübte und erfahrene Kletterer bewältigen Passagen dieser Schwierigkeit gewöhnlich nicht mehr ohne Seilsicherung.   |
| IV+   | 4b     | V      | 5.4         | entsprechend IV der oberen Grenze   |
| V-    | 4c     | -      | 5.5         | entsprechend V der unteren Grenze   |
| V     | 5a     | VI     | 5.6         | Mäßige Schwierigkeiten. Zunehmende Anzahl an Zwischensicherungen ist die Regel. Erhöhte Anforderungen an körperliche Voraussetzungen, Klettertechnik und Erfahrung. Für überdurchschnittlich sportliche Nichtkletterer noch schaffbar. Lange hochalpine Routen im Schwierigkeitsgrad V zählen aber bereits zu den ganz großen Unternehmungen in den Alpen und außeralpinen Regionen. Im Sportklettern ist dieser Schwierigkeitsgrad aber für einigermaßen sportliche Menschen gut erreichbar. |
| V+    | 5b     | -      | 5.7         | entsprechend V der oberen Grenze  |
| VI-   | 5c     | VIIa   | 5.8         | entsprechend VI der unteren Grenze  |
| VI    | 5c+    | VIIb   | 5.9         | Etwas höhere Schwierigkeiten. Für überdurchschnittlich fitte Kletterer nach kurzer Zeit und Übung schaffbar. Für durchschnittlich fitte Nichtkletterer der Grad, der gerade noch schaffbar ist, aber danach wird es schwierig. Große Ausgesetztheit, oft verbunden mit kleinen Standplätzen im alpinen Gebieten. Im alpinen Bereich können Passagen dieser Schwierigkeit in der Regel nur bei guten Bedingungen bezwungen werden.   |
| VI+   | 6a     | VIIc   | 5.10a       | entsprechend VI der oberen Grenze   |
| VII-  | 6a+    | VIIIa  | 5.10b       | entsprechend VII der unteren Grenze   |
| VII   | 6b/6b+ | VIIIb  | 5.10c       | Relativ hohe Schwierigkeiten. Die Kletterei erfordert weit überdurchschnittliches Können und hervorragenden Trainingsstand. Neben akrobatischem Klettervermögen ist das Beherrschen ausgefeilter Sicherungstechnik unerlässlich.  |
| VII+  | 6b+/6c | VIIIc  | 5.11a       | entsprechend VII der oberen Grenze  |
| VIII- | 6c+    | IXa    | 5.11b       | entsprechend VIII der unteren Grenze  |
| VIII  | 7a     | IXb    | 5.11c       | Hohe Schwierigkeiten. Ein durch gesteigertes Training und verbesserte Ausrüstung erreichter Schwierigkeitsgrad. Auch die besten Kletterer benötigen ein regelmäßiges Training um Routen dieser Schwierigkeit zu meistern. Ein Schwierigkeitsgrad der nur von wenigen Kletterern erreicht wird.  |
| VIII+ | 7a/7b  | IXc    | 5.11d       | entsprechend VIII der oberen Grenze   |
| IX-   | 7b/7b+ | Xa     | 5.12a/5.12b | entsprechend IX der unteren Grenze  |
| IX    | 7c     | Xb     | 5.12c       | Sehr hoher Schwierigkeitsgrad, der nur von sehr wenigen Kletterern beherrscht wird. Erfordert intensives Training.  |
| IX+   | 7c/8a  | Xc     | 5.12d/5.13a | entsprechend IX der oberen Grenze   |
| X-    | 8a     | XIa    | 5.13b       | entsprechend X der unteren Grenze   |
| X     | 8b     | XIb    | 5.13c/5.13d | Sehr sehr hoher Schwierigkeitsgrad, den fast nur noch professionelle Kletterer beherrschen  |
| X+    | 8b+/8c | XIc    | 5.14a       | entsprechend X der oberen Grenze  |
| XI-   | 8c+    | XIIa   | 5.14b/5.14c | entsprechend XI der unteren Grenze  |
| XI    | 9a     | XIIb   | 5.14d       | Hier liegt der Weltrekord, weltweit nur von einer Handvoll absoluter Ausnahmetalente gemeistert.  |

DAV-Übersicht der Schwierigkeitsskalen Klettersteige

|   |  |  |  |   |   |   |                               |   |     |   |     |
|---|--|--|--|---|---|---|-------------------------------|---|-----|---|-----|
|  | <b>Österreich</b><br><i>nach Kurt Schall</i><br>(Schall-Verlag)      | A  | A/B  | B   | B/C   | C   | C/D                           | D | D/E | E | E/F |
|  | <b>Schweiz</b><br><i>nach Eugen Hüsler</i>                           | <b>K1</b><br>leicht  | <b>K2</b><br>mittel  | <b>K3</b><br>ziemlich schwierig   | <b>K4</b><br>schwierig  | <b>K5</b><br>sehr schwierig   | <b>K6</b><br>extrem schwierig |   |     |   |     |
|  | <b>Deutschland</b><br><i>nach Eugen Hüsler</i><br>(Bruckmann-Verlag) | <b>K1</b><br>leicht  | <b>K2</b><br>mittel  | <b>K3</b><br>ziemlich schwierig   | <b>K4</b><br>schwierig  | <b>K5</b><br>sehr schwierig   | <b>K6</b><br>extrem schwierig |   |     |   |     |
|   | <b>Deutschland</b><br><i>nach Paul Werner</i><br>(Rother-Verlag)     | <b>KS1</b>   | <b>KS2</b>   | <b>KS3</b>  | <b>KS4</b>  | <b>KS5</b>  | <b>KS6</b>                    |   |     |   |     |
|  | <b>Italien</b>   | <b>F</b><br>facile   | <b>MD</b><br>media difficoltà  | <b>D</b><br>difficile   | <b>MD</b><br>molto difficile  | <b>ED</b><br>estrema difficoltà   |                               |   |     |   |     |
|  | <b>Frankreich</b>  | <b>F</b><br>facile   | <b>PD</b><br>peu difficile   | <b>D</b><br>difficile   | <b>TD</b><br>très difficile   | <b>ED</b><br>extrêmement difficile  |                               |   |     |   |     |
|   | <b>Farbskala</b><br>+ verbale Bezeichnung                            |  leicht |  mäßig<br> schwierig |  schwierig |  sehr<br> schwierig |  extrem<br> schwierig |                               |   |     |   |     |



Am Wandertag ist's alter Brauch,  
zu wandern mit Verstand und Bauch.  
Kaum ist man in die Hos' geschlüpft,  
ist man mit dem Verein verknüpft.

Die Wanderschuh' sind frisch geputzt  
und man die Wanderstöcke nutzt,  
die, in der Ecke stets bereit,  
man glanzgereinigt hat zurzeit.

Der Wanderrucksack wird gestemmt  
und mit dem neuen Wanderhemd  
bis obenhin fest zugeknöpft  
man Kraft aus der Natur gleich schöpft.

Ganz wichtig sind auch Heißgetränk,  
Bandagen für das Kniegelenk  
und auch der Isolierungskissen-Nutz  
zum warmen Hinterbacken-Schutz.

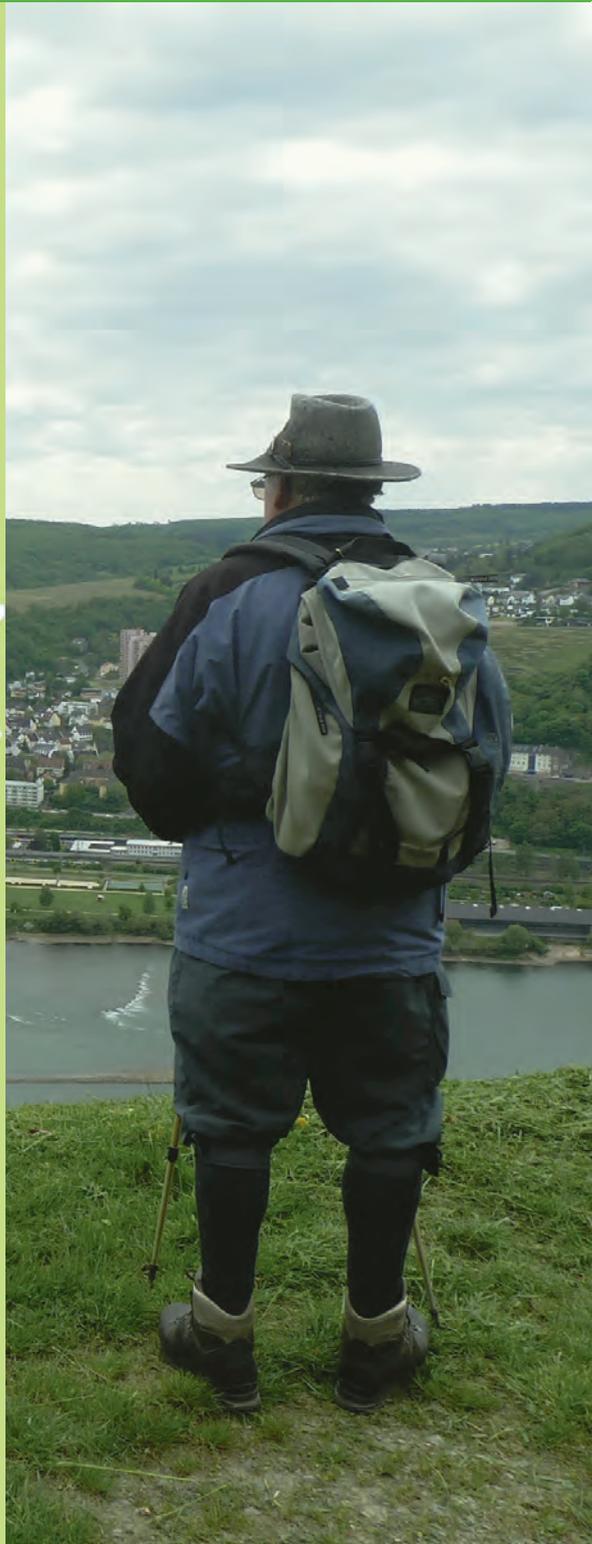
So wandern und verweilen wir,  
vom Berg herunter eilen wir  
am Ende dann (und trotz Verschmutzung)  
erfolgt die Restaurant-Benutzung.

Die Augen wandern voll Verlangen  
- gerötet sind allseits die Wangen -  
am Kuchenbüffet auf und nieder,  
man fragt sich: „Ja was nehm' ich wieder?“

Entscheiden muss man sich hier nimmer,  
wenn feststeht: „Ich nehm' den, wie immer“,  
der Kaffeeduft weht um die Nase  
und man gerät fast in Ekstase.

Erst spät erfolgt der Wand'rer Trennung  
mit vielseitig „Schön-war's-heut“-Bekennung.  
„Wir seh'n uns wieder mit den andern  
am nächsten Wandertag beim Wandern.“

Alfred Ettrich



# Programm August 2019 bis Januar 2020

Touren Ausbildung Senioren Familie Klettern

## Touren

**Sa 03.08. BT**

### **Weglos durch die Barglenchäle**

Von der Frutt kann der Barglen auf 2 verschiedenen Wegen erreicht werden, über den offiziellen Alpin-Wanderweg, oder weglos durch die Barglenchäle. Wir wählen die wenig begangene, aber umso lohnendere 2. Variante. Direkt an der Bergstation führt der rwr Wanderweg links haltend an der Seilbahn entlang leicht abwärts zur Bettenalp. Dann halten wir uns östlich in das Tal des Zigerbodens. Kurz vor der Alp Heufrutt am Punkt P1840 beim Weidezaun, verlassen wir den Wanderweg und steigen über den Gross Schinder in die steile Barglenchäle ein. Technisch nicht schwer stoßen wir wenig später auf den wbw markiertem Normalaufstieg zum Gipfel. Einmal müssen noch kurz die Hände gebraucht werden dann geht es in reinem Gehgelände auf den Gipfel. Bis zur Chäle nehmen wir den gleichen Weg zurück, bleiben aber jetzt auf dem offiziellen alpinen Steig. Der nächste Abschnitt, die nördliche Umgehung des kleinen Homads wird deutlich anspruchsvoller und erfordert die

nötige Aufmerksamkeit. Fixseile entschärfen die ausgesetzteren Passagen. Ein kurzes ungesichertes, schmales Gradstück, entspricht der eigentlichen Schlüsselstelle der Tour. Hier sollten wir auch das eine oder andere Edelweiß sehen. Jetzt muss nur noch mit Hilfe von 2 Fixseilen der Gipfelaufschwung des Hohmads bezwungen werden. Alle Schwierigkeiten liegen nun hinter uns. Wir genießen den Abstieg Richtung Bonistock und Melchsee-Frutt.

Distanz: 14 km Aufstieg: 1200 Hm

Abstieg: 1200 Hm Gehzeit: 7 h

Technik: T5- Max. Teilnehmer: 12

Voraussetzungen: Schwindelfrei, Trittsicherheit, Erfahrung im oberen

T4 Bereich Ausrüstung: Stöcke, Empfehlung Helm wegen Steinschlag

Kosten: Bahnkosten ca. 30,- CHF

Treffunkt: 07:00 Uhr Park & Ride AS

Rheinfelden Mitte

Einkehrmöglichkeiten in Melchsee-Frutt

Führung und Anmeldung:

Andreas Dannmeyer

Tel: +49 7623 3071057

eMail: andreas.dannmeyer@online.de

**So 04.08. BT**

## **Auf spektakulärem Weg unter den Türmen des Salbitschijen**

Vom Göschenertal steigen wir auf gutem Weg hinauf zur Voralphütte (SAC). Dort beginnt der abwechslungsreiche und anspruchsvolle Höhenweg unter den Klettergipfeln des Salbitschijen entlang bis zur Salbithütte. Einige steile Hangquerungen sowie 2 lange, fast senkrechte Stahlleitern sind mit Drahtseilen versichert, ein Klettersteigset gibt dort die nötige Sicherheit. Eine tiefe Schlucht wird auf einer imposanten Nepalbrücke überquert. Nach Einkehr in der Salbithütte steigen wir wieder ins Göschenertal ab. Aufstieg: 1500 Hm Abstieg: 1500 Hm Gehzeit: 9 h Technik: T4, KS:C Max.Teilnehmer: 10 Voraussetzungen: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit

Ausrüstung: Klettersteigset, ggf. bei der Sektion leihen Fahrtkosten für ca. 300 km (hin und zurück) nach DAV-Regelung.  
Treffunkt: 06:00 Uhr Bad Säckingen, Gloria-Theater, evtl. 2. Gruppe Waldshut, Zoll  
Führung und Anmeldung:  
Hans-Willi Müller  
Tel: +49 7755 1658  
eMail: hans.willi.mueller@gmail.com

**Sa 07.09. bis 08.09. A**

## **Klettersteig für Anfänger**

Diavolo oder Tierberg Klettersteig je nach Gruppengrösse und Vorkenntnisse. Materialkunde, Besonderheiten Klettersteig gehen, Tipps und Tricks. Trittsicherheit erforderlich Max.Teilnehmer: 8 Voraussetzungen: Erste Klettererfahrungen, normale Fitness  
Ausrüstung: Klettersteigset (KEIN EIGENBAU!), Helm, Gurt, festes Schuhwerk, funktionelle Bekleidung  
Kosten: Halbpension auf der Hütte, Fahrpreis nach DAV Richtlinie.  
Treffunkt: 06:00 Uhr Bad Säckingen, Gloria Theater. Übernachtung im Susten Hospiz beim Adolf Kündig. Diese Tour ist vom Wetter abhängig und findet nur bei gutem Wetter statt. Evtl. Ausweichtermin nach Absprache wenn das Wetter nicht passt.  
Anmeldung bitte per Email an: matze-sherpa@bergwaerts.com  
Kosten des Tourenführer werden auf die Gruppe umgelegt, Anreisekosten nach Vereinsregelung.  
Führung und Anmeldung:  
Matthias Fieles  
Mobile: +49 163 8690571  
eMail: matze-sherpa@bergwaerts.com

## Sa 14.09. W Hagleren und Nünalpstock

Einfache Wanderung in den Emmentaler Alpen mit Blick auf Briener Rothhorn und Eiger/Mönch/Jungfrau

Route: Sörenberg-Hagleren-

Teufimannsattel-Nünalpstock-Rotspitz-

Sörenberg Distanz: 15 km

Aufstieg: 950 Hm Abstieg: 950 Hm

Gehzeit: 6 h Technik: T2

Max. Teilnehmer: 11

Treffunkt: 7:00 Uhr P+R Autobahn

Rheinfelden oder nach Absprache

Fahrtkosten werden auf die Teilnehmer umgelegt

Führung und Anmeldung:

Stefan Hack

Mobile: +49 177 4807373 eMail:

hack.stefan@gmx.net

## Sa 21.09. BT Arnigrat

Der Gratjuwel zwischen Sarnersee und Melchtal ist eine traumhafte, ausgesetzte Gratwanderung.

Aufstieg: 1000 Hm Abstieg: 1000 Hm

Gehzeit: 5,5 h Technik: T4

Voraussetzungen: Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Kondition

Ausrüstung: Tagesrucksack mit Verpflegung, Wanderschuhe, evtl. Stöcke, Regenjacke

Kosten: Fahrtkosten nach Absprache,

Fahrgemeinschaften Treffunkt:

09:00 Uhr P & R Eicken (CH)

Führung und Anmeldung:

Rieke Polutta

Mobile: +49 170 4759861

eMail: rieke.bergsuechtig@arcor.de



**Fr 27.09. bis 29.09. W**

## **10 G: Top Höhenwanderungen im Saas- und Mattertal,**

3 (2) Tage Fr: Fahrt nach Stalden, Seilbahn bis Gspon, Wanderung auf einem der ältesten Saumwege bis Alp Tewald oberhalb Saas Grund (Ü), ca.13 km, ca. 500 Hm, T2, 4-5 Std, Sa: Wanderung bis Saas Grund (ca.45 Min.), Postauto bis Saas Fee, Wanderung nach Grächen (20km, insg.1250m auf, 1450m ab, T4, ca. 8 Std.), ö.V. bis Stalden, Auto bis Alp Tewald (Ü), So: Auto bis Stalden, Postauto bis Moosalp oberhalb Törbel, Wanderung nach Jungu (10 km, 300 Hm, T2, ca. 4 Std.) mit Sicht auf 15 Viertausender, Seilbahn nach St. Niklaus, Zug bis Stalden, Heimfahrt.

Die 10 Gs: Gspon-Grund-Grächen, Genuss-Höhenwanderung im Goldenen Herbst, Grandiose Gipfelsicht, Gourmet-Verpflegung weil Gemeinschaftlich gekocht, Günstig übernachten. Für das Geld, das wir bei der Übernachtung (privat) sparen, gönnen wir uns ein paar Beförderungsmittel für rauf und runter. Technik: T2, T3+, T2

Voraussetzungen: Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und gute Kondition für die Strecke Saas Fee-Grächen

Kosten: 80-100 CHF für Bus und Bahn (die Hälfte mit Swisspass)

+ Fahrt + Essen + TF-Umlage

Treffunkt: Nach Vereinbarung

Ausgangspunkt: Stalden Saastal

Es ist möglich, am Freitagabend dazuzustossen, wenn 3 Tage nicht drin liegen.

Führung und Anmeldung:

Marianne Kuhn Tel: +49 7623 30012

eMail: mariannekuhn@gmx.de

**Fr 04.10. bis 05.10. BT**

## **Falknis und Mazorakopf**

Freitag: Abfahrt um 13 Uhr nach Luzisteig, Aufstieg zur Enderlinhütte (SAC), Ü/HP.

Samstag: Aufstieg zum Falknis, 2560m, und Übergang zum Mazorakopf, 2451m.

Abstieg über Guscha nach St.Luzisteig.

Gehzeit: Fr 3 h, Sa 8 h Technik: T4

Max. Teilnehmer: 12

Voraussetzungen: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit

Kosten: Halbpension 55 SFr. Fahrtkosten für ca. 330 km (hin und zurück) nach DAV-Regelung. Tourenführerkosten werden umgelegt. Treffunkt: 01:00 Uhr Bad Säckingen, Gloria-Theater, evtl. 2. Gruppe Waldshut, Zoll

Führung und Anmeldung:

Hans-Willi Müller

Tel: +49 7755 1658

eMail: hans.willi.mueller@gmail.com

**So 13.10. W**

## **Bergwanderung im Schweizer Jura**

Aufstieg: 1150 Hm Abstieg: 350 Hm

Gehzeit: ca. 7 h Technik: T 2-3

Treffpunkt: 07:30 Uhr Bad Säckingen, Gloria

Führung und Anmeldung:

Claudia Schmidt-Nold

Tel: +49 7762 8072444

eMail: clschm24.nold@gmail.com

**Sa 19.10. W Creux du Van -**

## **Naturschönheiten der Schweiz das schweizer Jura**

Rund 200 Meter tiefe Felswände, mit ein bisschen Glück auch Steinböcke und eine einzigartige Sicht auf die Alpenkette vom Säntis bis Mont Blanc bei guter Wetterlage.

Noiraique-Femme Robert-Le Soliat-  
Les-Oeillons-Noiraique

Distanz: 11 km

Aufstieg: 750 Hm Abstieg: 750 Hm

Gehzeit: 4,5 h Technik: T2 Fahrtkosten

werden auf die Teilnehmer umgelegt

Treffpunkt: 7:00 Uhr P+R Autobahn

Rheinfelden oder nach Absprache

Führung und Anmeldung:

Stefan Hack

Mobile: +49 177 4807373

eMail: hack.stefan@gmx.net





# EUROPEAN SUMMIT CHALLENGE

... go climb a mountain ...

**Sa 16.11. V**

## **Die höchsten Punkte in Europa**

### **Die "European Summit Challenge"**

Lasst Euch mitnehmen auf eine Reise durch Europa. Für das Projekt "European Summit Challenge" müssen die Teilnehmer einmal auf jedem höchsten Punkt eines jeden europäischen Landes, bzw jeder autonomen Verwaltungseinheit gewesen sein. Je nach Zählart umfasst das Projekt 47 Berge in der kleinsten Liste oder 63 Berge in der grössten Liste. Das man dabei unterwegs auf so manche Abenteuer und Überraschungen erlebt versteht sich von selbst.

Vom Türkischen Militär vorübergehend in Gewahrsam genommen, unglaubliche Gastfreundschaft und Hilfsbereitschaft der Einheimischen, Zweifel an den eigenen Fähigkeiten und Glücksgefühle am Gipfel, alles Stationen dieser Reise. Einige der Berge sind nicht mal wirkliche Wanderungen, andere sind echte Expeditionen, manche nur illegal erreichbar. Spannend und abwechslungsreich hält mich dieses Projekt seit Jahren fest. Kosten: 5,-€ für Raummiete und Veranstaltungstechnik  
19:00 Uhr Bad Säckingen, kleiner Kurssaal  
Info: Matthias Fieles  
Mobile: +49 163 8690571  
eMail: matze-sherpa@bergwaerts.com

## **Mo 06.01. SST Rund um Ibach**

Parkplatz Kohlhütte - dann Unteribach-  
Panoramaweg zur Engländerhütte- Ibacher  
Kreuz- Lampenschweine- Oberibach-  
Parkplatz Kohlhütte. Gehzeit: 4,5 h  
Treffunkt: 09:00 Uhr Bad Säckingen  
Führung und Anmeldung:

Peter Diesner

Tel: +49 7761 1414

eMail: [peter.diesner@dav-hochrhein.de](mailto:peter.diesner@dav-hochrhein.de)

## **So 19.01. SST Furgelenstock 1656 m**

Treffunkt: 07:00 Uhr

Führung und Anmeldung:

Peter Diesner Tel: +49 7761 1414

eMail: [peter.diesner@dav-hochrhein.de](mailto:peter.diesner@dav-hochrhein.de)



## Ausbildung / Kurse

**Sa 07.09. bis 08.09. A**

### **Klettersteig für Anfänger**

Diavolo oder Tierberg Klettersteig je nach Gruppengrösse und Vorkenntnisse.

Materialkunde, Besonderheiten Klettersteig gehen, Tipps und Tricks.

Trittsicherheit erforderlich

Max. Teilnehmer: 8

Voraussetzungen: Erste Klettererfahrungen, normale Fitness  
Ausrüstung: Klettersteigset (KEIN EIGENBAU!), Helm, Gurt, festes Schuhwerk, funktionelle Bekleidung

Kosten: Halbpension auf der Hütte, Fahrpreis nach DAV Richtlinie.

Treffpunkt: 06:00 Uhr

Bad Säckingen, Gloria Theater

Übernachtung im Susten Hospiz beim Adolf Kündig. Diese Tour ist vom Wetter abhängig und findet nur bei gutem Wetter statt. Evtl.

Ausweichtermin nach Absprache wenn das Wetter nicht passt.

Anmeldung bitte per Email auf: [matze-sherpa@bergwaerts.com](mailto:matze-sherpa@bergwaerts.com)

Kosten des Tourenführer werden auf die Gruppe umgelegt, Anreisekosten nach Vereinsregelung.

Führung und Anmeldung:

Matthias Fieles

Mobile: +49 163 8690571

eMail: [matze-sherpa@bergwaerts.com](mailto:matze-sherpa@bergwaerts.com)



**Sa 30.11. bis 14.12. A**

### **Kletterschein "Toprope"**

Kletterkurs Toprope mit  
Abnahme Kletterschein

Datum: 30. November, 07. Dezember und  
14. Dezember 2019 - jeweils Samstags.

Veranstaltungsort: Kletterhalle Kraftreaktor  
Lenzburg. [www.kraftreaktor.ch](http://www.kraftreaktor.ch)

Treffpunkt in der Kletterhalle um 13:45 Uhr.

Kursgebühr: 25 € für Sektionsmitglieder,  
35 € für Nichtmitglieder.

Die Kursgebühr ist am ersten Kurstag zu  
bezahlen. Halleneintritt 19 CHF je Tag -  
Gruppeneintritt.

Teilnahme an allen 3 Terminen Pflicht.

Begrenzte Teilnehmerzahl.

Kurszeit: jeweils 14:00 - 17:00 Uhr.

Assistenz: Robert Granacher

Kurszeit: jeweils 14:00 - 17:00 Uhr.

Assistenz: Robert Granacher

Kursleitung und Anmeldung:

Sonja Huber-Granacher

Tel: +49 7763 3832

**Sa 30.11. bis 14.12. A**

### **Kletterschein "Vorstieg"**

Kletterkurs Vorstieg mit  
Abnahme Kletterschein

Datum: 30. November, 07. Dezember und  
14. Dezember 2019 - jeweils Samstags.

Veranstaltungsort: Kletterhalle Kraftreaktor  
Lenzburg. [www.kraftreaktor.ch](http://www.kraftreaktor.ch)

Treffpunkt in der Kletterhalle um 9:45 Uhr.

Kursgebühr: 25 € für Sektionsmitglieder,  
35 € für Nichtmitglieder.

Die Kursgebühr ist am ersten Kurstag zu  
bezahlen. Halleneintritt 19 CHF je Tag -  
Gruppeneintritt. Teilnahme an allen 3  
Terminen Pflicht. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Kurszeit: jeweils 10:00 - 13:00 Uhr.

Voraussetzung: Kletterschein Toprope oder  
vergleichbare Kenntnisse

Assistenz: Robert Granacher

Kurszeit: jeweils 14:00 - 17:00 Uhr.

Assistenz: Robert Granacher

Kursleitung und Anmeldung:

Sonja Huber-Granacher

Tel: +49 7763 3832



## Programm August 2019 bis Januar 2020 der Senioren Wandergruppe

### **Anmeldung**

Im Regelfall jeweils am Vortag möglichst zwischen 17 und 19 Uhr. Auf Ausnahmen wird gesondert hingewiesen.

### **Streckencharakteristik**

Bei den Distanzen (km), Höhenmetern bergauf (Hm) u. Gehzeiten (h) handelt es sich um ca.-Angaben. Die tatsächlich zu bewältigenden Herausforderungen können hiervon abweichen (z. B. können unvorhersehbare Ereignisse eine Anpassung der Wanderroute erforderlich machen). Das konditionelle u. auch technische Leistungsvermögen sollte daher jeder Teilnehmer (w/m) entsprechend realistisch einschätzen und im Zweifelsfall lieber von einer Anmeldung absehen.

### **Treffpunkt in Bad Säckingen (BS)**

Auf dem Parkplatz vor dem Penny-Markt an der B 34 (Friedrichstr. 6) oder nach Vereinbarung mit dem jeweiligen Tourenführer/-organisator (w/m).

### **Touren in der Schweiz (CH)**

An die Mitnahme von Franken denken.

### **Weitere Informationen / Kontakt**

Für Detailfragen zu den Touren und/oder grundsätzliche Informationen stehen ....

- der jeweilige Tourenführer/-organisator (w/m),
- die Leiterin der Seniorengruppe

Inge Budin, 79713 Bad Säckingen, 07761-559209, [inge.budin@dav-hochrhein.de](mailto:inge.budin@dav-hochrhein.de)

- oder ihrer Stellvertreterin

Eva Hecker, 79713 Bad Säckingen, 07761-8509, [e.hecker@t-online.de](mailto:e.hecker@t-online.de)

gerne zur Verfügung.

**Do 01.08.**

**Zum Bildsteinfelsen im Albtal**

P- Tiefenhäusern Moor - Niedlingen - Albtal -  
Bildstein - Urberg - Albstausee - Obere

Albschanze - Tiefenhäuser Moor - P

Distanz: 12 km, Aufstieg 500 Hm, Technik:

T1/T2 , Gehzeit 4,5 h

Treffpunkt : 9 Uhr Penny-Markt Bad

Säckingen

Start : 9:45 Uhr Waldparkplatz Tiefenhäuser

Moor (a.d. B 500 Wt-Häusern) Führung und

Anmeldung: Hans-Peter Karrer Tel: +49

7761 4651

Mobile: +49 175 6685118

eMail: hp.karrer@web.de

**So 04.08. Über die Geissfluh (CH-SO/AG)**

P - Geissfluh - Saalhöchi - Nesselgraben -

Limm - Einkehr Naturfreundehaus

Distanz: 7 km Aufstieg: 280 Hm

Gehzeit: 3 h Treffunkt: 09:00 Uhr Penny-

Markt BS Ausgangspunkt: 09:45 Uhr P

Balmis beim Naturfreundehaus Schafmatt

Sonntagstour auf besonderen Wunsch

Führung und Anmeldung: Adelheid Lang

Tel: +49 7761 6335

eMail: adelheidlang@t-online.de

**Di 06.08.**

**Höhenwanderung oberhalb Lampenberg**

Lampenberg - Sormatt - Arxhof - Schloss

Wildenstein - Lampenberg Distanz: 8 km

Aufstieg: 100 Hm Gehzeit: 2,5 h

Technik: leicht

Treffunkt: 09:00 Uhr Penny-Markt BS

Ausgangspunkt:

09:45 Uhr P Restaurant Reblaube

Führung und Anmeldung: Jochen Wecke

Tel: +41 61 8514793

eMail: koeningspfuhl@gmail.com

**Do 08.08. Geisenpfad Menzenschwand**

Teilweise schmale Wege, im Anfang steiler  
angehend, zum Wasserfall hin feucht

Distanz: 11 km Aufstieg: 311 Hm Gehzeit: 4

h Technik: Mittel

Treffunkt: 09:00 Uhr Penny-Markt BS

Ausgangspunkt:

10:00 Uhr P Menzenschwand - Hinterdorf

Führung und Anmeldung: Rosemarie Thal

Tel: +49 7621 52431

Mobile: 0152 046 856 47

**Di 13.08. Höllbachwasserfälle**

Tiefenstein - Kaibenfelsen - Höllbach-

wasserfälle - Görwihl - Tiefenstein

Distanz: 7 km Aufstieg: 271 Hm

Gehzeit: 2,5 h Technik: mittel - Anstieg

Höllbach etwas länger

Ausrüstung: Wanderstöcke

Treffunkt: 09:00 Uhr Penny-Markt BS

Ausgangspunkt: 09:30 Uhr P Tiefenstein

Führung und Anmeldung: Bernd Herding

Tel: +49 7763 6711

eMail: m-herding@web.de

## **Do 15.08. Zweiseenwanderung in wildromantischer Landschaft (F/Vogesen)**

Ermensbach - Neuweiher - Col des Perches  
- Sternsee - Riesenwald - Rimbach -

Ermensbach Distanz: 15 km

Aufstieg: 600 Hm Gehzeit: 5 h

Trittsicherheit erforderlich

Treffunkt: 08:30 Uhr Penny-Markt BS

Ausgangspunkt: 10:00 Uhr P Ortseingang

Ermensbach (Südvogesen)

Wunderschöne Landschaft, die sich deutlich vom Schwarzwald unterscheidet.

Führung und Anmeldung:

Hans-Peter Hörner

Tel: +49 7762 9678

Mobile: +49 173 4393905

eMail: hoerner2@t-online.de

## **Di 20.08. Rund um den Oren bei Bernau**

Oberlehen P - Ahornloch - Kunzishütte -

Dichtelau - Ochsenbühl - Taubenmoos -

Vorderwäldemle - Ahornloch - Rotkreuz

Distanz: 8 km Aufstieg: 150 Hm

Gehzeit: 2,5 h

Treffunkt: 09:00 Uhr Penny-Markt BS

Ausgangspunkt:

10:00 Uhr P Loipenzentrum Rotkreuz

Führung und Anmeldung: Walburga Beising

Tel: +49 7761 1644

Mobile: +49 152 22879007

eMail: walburga@beising.de

## **Do 22.08. Alpstein (CH-AI)**

Mit der Luftseilbahn von Wasserauen auf die Ebenalp (1531m) - Wildkirchli - Äscher -

Schäfler (1925m) - Mesmer (1612m) -

Seealpsee (1142m) - Wasserauen (868m)

Distanz: 13 km Aufstieg: 670 Hm

Abstieg: 1400 Hm Gehzeit: 5 h Technik: T3

Max. Teilnehmer: 15 Wanderausrüstung für alpine Bergtour und ggf. Badezeug.

Kosten:

CHF 20 / Halbtax CHF 10 für Luftseilbahn.

Treffunkt: 07:00 Uhr Penny-Markt BS

Ausgangspunkt: 09:00 Uhr Wasserauen, P an der Ebenalp-Bahn

Baden am Seealpsee. Wasserratten bitte an Badezeug denken. Diverse

Einkehrmöglichkeiten während der Tour.

Führung und Anmeldung: Jürgen Klotzbach

Tel: +49 7741 671139

Mobile: +49 171 4783833

eMail: juergen.klotzbach@dav-hochrhein.de

## **Di 27.08. Krai-Woog-Gumpen**

Gletschermühle P - Erzlöcher - Schwarze

Säge - Krai-Woog-Gumpen - zurück über 7-

Moore-Weg zum P Lochhäuser

Distanz: 7 km Aufstieg: 200 Hm

Gehzeit: 2,5 h Treffunkt: 09:00 Uhr Penny-

Markt BS Ausgangspunkt: 09:30 Uhr

Forsthaus Engelschwand

Führung und Anmeldung: Uschi Oftringer

Tel: +49 7761 3249

Mobile: +49 171 6213159

eMail: oftringer@t-online.de



**Do 29.08.**

## **Panoramaweg von der Mägisalp nach Planplatten (CH-BE)**

Von Haliberg-Reuti mit Bergbahn zur Mägisalp - Käserstatt - Planplatten - Mägisalp - zurück mit Bergbahn nach Hasliberg Distanz: 9 km Aufstieg: 649 Hm Abstieg: 287 Hm Gehzeit: 4 h

Treffunkt: 07:00 Uhr P Gloria-Theater (Anreise per Bus)

Ausgangspunkt: 09:30 Uhr Talstation Hasliberg-Reuti

Kosten werden kurzfristig bekannt gegeben

Führung und Anmeldung:

Walburga Beising

Tel: +49 7761 1644

Mobile: +49 152 22879007

eMail: walburga@beising.de

**Di 03.09.**

## **Vom Titisee zur Bankenhöhe**

Bhf - Seerundweg - Bankenhof -

Bankenhöhe - Eisweiher - Titisee

Distanz: 8 km Aufstieg: 250 Gehzeit: 2,5 h

Treffunkt: 09:00 Uhr Penny-Markt BS

Ausgangspunkt: 10:15 Uhr Bahnhof Titisee

Führung und Anmeldung:

Inge Budin Tel: +49 7761 559209

Mobile: +49 174 4743072

eMail: inge.budin@dav-hochrhein.de

## **Do 05.09. Schinkenweg**

Höchenschwand P - Tiefenhäuser Moor -  
Aussichtspunkt Albtalschanze -  
Wolfsbrunnen - Loipenhaus - Marienkapelle  
- Heppenschwand - Oberweschnegg -  
Tiefenhäusern Distanz: 12 km  
Aufstieg: 280 Hm Gehzeit: 5 h  
Treffunkt: 09:00 Uhr Penny-Markt BS  
Ausgangspunkt: 09:45 Uhr Tiefenhäusern  
öffentl.P beim Gasthaus Rössle  
Führung und Anmeldung:  
Uschi Offeringer Tel: +49 7761 3249  
Mobile: +49 171 6213159  
eMail: offeringer@t-online.de

## **Di 10.09. Hallauer Weinberge**

Erzingen - Trasadingen - Hallau Bergkirche -  
Hallau Weinmuseum Distanz: 10 km  
Aufstieg: 328 Hm Abstieg: 235 Hm  
Gehzeit: 3 h Technik: alpin  
Treffunkt: 08:45 Uhr Bhf Bad Säckingen  
Ausgangspunkt: 10:00 Uhr Bhf Erzingen  
Führung und Anmeldung:  
Barbara Falge  
Tel: +49 7751 3098727  
Mobile: +49 162 9729153  
eMail: info@buero.falge.de

## **Do 12.09. Wiiwegli von Staufen nach Freiburg/St. Georgen**

Staufen - St. Gottharhof - Ehrenstetten -  
Kirchhofen - Batzenberg - Pfaffenweiler -  
Ebringen - St. Georgen - Schneebergstraße  
Streckenwanderung, 5.Etappe des 92 km  
langen Markgräfler Wiiweglis.  
Distanz: 25 km Aufstieg: 370 Hm  
Abstieg: 411 Hm Gehzeit: 6 h Technik: leicht  
Ausgangspunkt: 11:00 Uhr Staufen St.  
Martinskirche (Nähe Marktplatz) Info über  
Treffpunkt in Bad Säckingen erfolgt zeitnah  
Führung und Anmeldung:  
Hans-Peter Karrer  
Tel: +49 7761 4651  
Mobile: +49 175 6685118  
eMail: hp.karrer@web.de

## **Di 17.09. Tiefenstein**

Görwihl P Tiefenstein - Rüßwihl -  
Görwihl - Tiefenstein Distanz: 6,5 km  
Aufstieg: 224 Hm Gehzeit: 2,5 h  
Technik: mittel Ausrüstung: Wanderstöcke  
Treffunkt: 09:00 Uhr Penny-Markt BS  
Ausgangspunkt: 09:30 Uhr P Tiefenstein  
Fischerhütte  
Führung und Anmeldung:  
Bernd Herding  
Tel: +49 7763 6711  
eMail: m-herding@web.de

## Do 19.09. Burg Hohenklingen

Hemmishofen - Burg Hohenklingen -

Stein a.Rh. - Hemmishofen

Distanz: 15 km Aufstieg: 200 Hm

Abstieg: 200 Hm Gehzeit: 4 h

Führung und Anmeldung:

Barbara Falge

Tel: +49 7751 3098727

Mobile: +49 162 9729153

eMail: info@buero.falge.de

## Di 24.09.

### Perimuk und Chaisacherturm/CH

P Ampferenhöhe - Perimukweg -

Chaisacherturm - Ampferenhöhe

6 km, 150 hm, Gehzeit 2 h

Treffpunkt: 9 Uhr Penny-Markt Bad

Säckingen, Ausgangspunkt : 9:30 Uhr P

Führung und Anmeldung:

Adelheid Lang ,

Tel. 07761 6335,

eMail: adelheidlang@t-online.de

## Do 26.09. Rund um den Hochkopf

Panoramaweg - Weidbuche -

Ledertschobenstein - Hochkopfturm

Distanz: 12 km Aufstieg: 300 Hm

Gehzeit: 4,5 h

Treffpunkt: 08:30 Uhr Penny-Markt BS

Ausgangspunkt: 09:30 Uhr P Hochkopf

Führung und Anmeldung: Karl Fischer

Tel: +49 7624 7103

eMail: honigmoni@web.de

## Di 01.10. Rund um den Gugelturm

Distanz: 9 km Aufstieg: 200 Hm

Gehzeit: 3 h

Treffpunkt: 09:00 Uhr Penny-Markt BS

Ausgangspunkt: 09:30 Uhr P Segeten

Führung und Anmeldung: Rainer Hecker

Tel: +49 7761 8509

Mobile: +49 172 3023892

eMail: e.hecker@t-online.de

## Do 03.10. Bunkertour im Jura (CH-BL)

Waldenburg – Spitzenflüeli – Belchenflue optional – Langenbruck – mit Bus oder zu Fuss zurück nach Waldenburg.

Distanz: 16 km Aufstieg: 750 Hm

Gehzeit: 5,5 h Technik: T2

Treffpunkt: 08:00 Uhr Penny-Markt BS

Ausgangspunkt: 09:00 Uhr Waldenburg,

P am Schwimmbad

Führung und Anmeldung: Jürgen Klotzbach

Tel: +49 7741 671139

Mobile: +49 171 4783833

eMail: juergen.klotzbach@dav-hochrhein.de





## **Di 08.10. Wanderung zur Tommy Hütte**

Wanderung von Rheinfelden auf dem Interregioweg von Rheinfelden Richtung Olsberg zur Tommy-Hütte.

Nach gemütlicher Rast wandern wir durch Niederwald über Magden zum P zurück.

Distanz: 9 km Aufstieg: 197 Hm

Gehzeit: 2,5 - 3h

Treffunkt: 09:00 Uhr Penny-Markt BS

Ausgangspunkt:

09:15 Uhr P Engerfeld Rheinfelden

Führung und Anmeldung:

Jochen Wecke

Tel: +41 61 8514793

eMail: koeningspfuhl@gmail.com

## **Do 10.10. Vom Vogelpark zum Tiergarten**

Weitenau - Eichholz - Nollen - Tiergarten -

Kirchhausen - Hofen - Weitenau

Aufstieg: 500 Hm Gehzeit: 4,5 h

Treffunkt: 09:00 Uhr Penny-Markt BS

Ausgangspunkt:

09:45 Uhr Dorfstübli Weitenau

Führung und Anmeldung: Christa Auffenberg

Tel: +49 7627 2449

Mobile: +49 176 97519372

eMail: christa.auffenberg@gmail.com

## **Di 15.10. Rundwanderung Hornberg**

Distanz: 12 km Aufstieg: 200 Hm

Gehzeit: 3 h

Treffunkt: 09:00 Uhr Penny-Markt BS

Ausgangspunkt:

09:30 Uhr P Hornbergbecken

Führung und Anmeldung: Rainer Hecker

Tel: +49 7761 8509

Mobile: +49 172 3023892

eMail: e.hecker@t-online.de

**Do 17.10.**

## **Auf den Stierenberg bei Laupersdorf**

Laupersdorf Kirche - Schlucht - Bremgarten  
- Stierenberg - Laupersdorf

Distanz: 11 km Aufstieg: 610 Hm

Abstieg: 610 Hm Gehzeit: 4,5 h

Treffunkt: 08:30 Uhr Penny-Markt BS

Ausgangspunkt:

10:00 Uhr Laupersdorf Kirche

Führung und Anmeldung: Michaela Horn

Tel: +49 7623 3497

Mobile: +49 163 6349790

eMail: michaela.dav@icloud.com

**Di 22.10. Schöne und vielfältige**

## **Ausblicke bei Gresgen und Adelsberg**

P - Sportplatz - Adelsberg - Gresgen

Distanz: 6 km Aufstieg: 195 Hm

Gehzeit: 2 h

Treffunkt: 09:00 Uhr Penny-Markt BS

Ausgangspunkt:

10:00 Uhr P Sportplatz Gresgen-Hörnle

Führung und Anmeldung: Walburga Beising

Tel: +49 7761 1644

Mobile: +49 152 22879007 eMail:

walburga@beising.de

**Do 24.10. Auf aussichtsreichen Wegen  
rund um Schönau**

09:00 Uhr / Bad Säckingen, Penny-Markt

10:00 Uhr / Parkplatz gegenüber Golfplatz,

Schönau Route: Letzbergweiher Belchen-  
wegle, Obere Stuhlsebene, Weidbuchen-  
pfad, Rossackerweg, Philosophenweg

Distanz 12 km, 450 Hm,

reine Gehzeit 4,5 – 5h

Führung und Anmeldung:

Heidi + Manfred Fink

Tel: +49 7761 7126

eMail: mhfink@kabelbw.de

**Di 29.10. Herrischried - Giersbach**

Herrischried - Kreuzbuche -

Kleinherrischwand - Gugelturm - Giersbach -

Herrischried oder Giersbach - Murgtalweg -

Herrischried Distanz: 9 km

Aufstieg: 232 Hm Gehzeit: 2,5 h (3 h)

Technik: Zwei kleinere Anstiege - mittel

Ausrüstung: Wanderstöcke

Treffunkt: 09:00 Uhr Penny-Markt BS

Ausgangspunkt:

09:30 Uhr P Herrischried Ortsmitte

Führung und Anmeldung:

Bernd Herding

Tel: +49 7763 6711

eMail: m-herding@web.de

## Do 31.10. Chaltbrunnental-Runde

Abwechslungsreiche Rundtour durch das Chaltbrunnental nach Grellingen und via Chastelbach-Schlucht und aussichtsreiche Höhenzüge zurück nach Zullwil.

Wem der Rückweg zu weit ist, kann ab Grellingen mit dem öffentl. Verkehr an den Ausgangspunkt zurückkehren.

Distanz: 15 km Aufstieg: 405 Hm

Abstieg: 405 Hm Gehzeit: 5 h Technik: T2

Ausrüstung: Stöcke

Treffunkt: 09:30 Uhr Penny-Markt BS

Ausgangspunkt: 10:00 Uhr Zullwil (CH)

Parkplatz beim Schulhaus

Führung und Anmeldung: Birgit Wagner

Tel: +49 7761 1404

Mobile: +49 152 26744844

eMail: birgit.wagner@kabelbw.de

## Di 05.11. Hohe Flum

Schopfheim - Sengelen - Wiechs - Hohe Flum - Greistel - Schopfheim

Aufstieg: 200 Hm Gehzeit: 2,5 h

Treffunkt: 09:00 Uhr Penny-Markt BS

Ausgangspunkt:

09:30 Uhr Toom Baumarkt Schopfheim

Führung und Anmeldung: Christa Auffenberg

Tel: +49 7627 2449

Mobile: +49 176 97519372

eMail: christa.auffenberg@gmail.com



**Do 07.11.**

## **Von Passwang auf den Vogelberg**

Passwanghöhe - Vogelberg - Ulmethöchi -

Hof Bogenthal - Passwanghöhe

Distanz: 10 km Aufstieg: 500 Hm

Abstieg: 500 Hm Gehzeit: 4,5 h

Treffunkt: 08:30 Uhr Penny-Markt BS

Ausgangspunkt:

10:00 Uhr Passwanghöhe Parkplatz

Führung und Anmeldung:

Michaela Horn

Tel: +49 7623 3497

Mobile: +49 163 6349790

eMail: michaela.dav@icloud.com

**Di 12.11.**

## **Von Wehr nach Hasel**

Wird kurzfristig bekannt gegeben

Distanz: 10 km Aufstieg: 250 Hm

Gehzeit: 3 h

Treffunkt: 09:00 Uhr Penny-Markt BS

Ausgangspunkt: 09:30 Uhr P Wehr

Führung und Anmeldung:

Eva + Rainer Hecker

Tel: +49 7761 8509

Mobile: +49 172 3023892

eMail: e.hecker@t-online.de

**Do 14.11.**

## **Froburg und Schloss Wartenfels**

09:00 Uhr / P Penny Markt BS

10:00 Uhr / Unter Hauenstein Pass

Route: Alti Schmitte - Geissflue - Froburg:

Ruine und Burg - Schloss Wartenfels -

Birmatt - Unter Hauenstein Pass

Distanz 15 km, 500 Hm aufwärts,

reine Gehzeit 5 h

Tourenführung und Anmeldung

Adelheid Lang ,

Tel. 07761 6335,

eMail: adelheidlang@t-online.de

**Di 19.11. Wolfsschlucht**

Degerfelden - Wolfsschlucht - Flieburg -

Römischer Gutshof

Aufstieg: 100 Hm Gehzeit: 2 h

Treffunkt: 09:30 Uhr Penny-Markt BS

Ausgangspunkt:

10:15 Uhr P Friedhof Nollingen

Führung und Anmeldung:

Hermann Berchtold

Tel: +49 7623 61717

Mobile: +49 173 341 6117

eMail: hberchtold@gmx.de



## **Do 21.11. Auf den Chamben**

**(CH-Jura)** Vorderi Schmidematt - Chamben

- Hofbergli - Bättlerchuchi - Schatteberg -

Vorderi Schmidematt

Distanz: 14 km Aufstieg: 640 Hm

Abstieg: 640 Hm Gehzeit: 5 h

Treffunkt: 08:30 Uhr Penny-Markt BS

Ausgangspunkt:

10:00 Uhr Vorderi Schmidematt

Führung und Anmeldung: Michaela Horn

Tel: +49 7623 3497

Mobile: +49 163 6349790

eMail: michaela.dav@icloud.com

## **Di 26.11.**

### **Von Prestenberg zum Weißenbachsattel**

P Prestenberg - Weißenbachsattel -

Panoramaweg - Stricker Höhe - P

Distanz: 8 km Aufstieg: 300 Hm Gehzeit: 3h

Treffunkt: 09:00 Uhr Penny-Markt BS

Ausgangspunkt: 09:45 Uhr P Prestenberg

Führung und Anmeldung:

Eva + Rainer Hecker

Tel: +49 7761 8509

Mobile: +49 172 3023892

eMail: e.hecker@t-online.de

## **Do 28.11. Im Hinterland von Ehrsberg**

Ehrsberg Ort - Auf dem Sättele - Beim

Kreuz - Klopfsäge - Künabach -

Hasennest - Ehrsberg

Distanz: 11 km Aufstieg: 350 Hm

Gehzeit: 3,5 h

Treffunkt: 09:00 Uhr Penny-Markt BS

Ausgangspunkt:

10:00 Uhr P Gasthaus Tanne

Führung und Anmeldung:

Walburga Beising

Tel: +49 7761 1644

Mobile: +49 152 22879007

eMail: walburga@beising.de

## **Fr 29.11. Senioren-Jahresabschlussfeier**

11:00 Uhr Saal der Hl. Kreuz Kirche

Bad Säckingen Anmeldung: Inge Budin

Tel: +49 7761 559209

Mobile: +49 174 4743072

eMail: inge.budin@dav-hochrhein.de

## **Do 05.12. Den Dinkelberg auch**

### **kulinarisch erleben**

Auf westlicher Route Richtung "Hoher Flum"

- Heidengräber - Wiechs - und zurück auf

östlicher Route via Nordschwaben.

Distanz: 18,5 km Aufstieg: 450 Hm

Abstieg: 450 Hm Gehzeit: 5,5 h Technik: T1

Kosten: Speisen und Getränke unterwegs

Treffunkt: 08:30 Uhr BS, Penny-Markt

Ausgangspunkt: 08:45 Uhr Wanderparkplatz

"Bettlerkuchi" östlich von Riedmatt Rast und

Einkehr in der "Krone" in Wiechs

Führung und Anmeldung:

Jürgen Klotzbach

Tel: +49 7741 671139

Mobile: +49 171 4783833

eMail: juergen.klotzbach@dav-hochrhein.de

**Di 10.12. Über den Dinkelberg**

Adelhausen - Grund - Einzelbuck -

Schmiedenholz - Jungholz

Distanz: 9 km Aufstieg: 100 Hm

Gehzeit: 2,5 h

Treffunkt: 09:30 Uhr Penny-Markt BS

Ausgangspunkt: 10:15 Uhr Wanderparkplatz

Ortsrand Adelhausen

Führung und Anmeldung:

Hermann Berchtold

Tel: +49 7623 61717

Mobile: +49 173 3416117

eMail: hberchtold@gmx.de

**Do 12.12.****Winterwald und "Schöne Aussicht"**

P Steinen - Heilisau - Siegenbach -

Saatschulhütte -Hägelberg - P Steinen

Aufstieg: 280 Hm Gehzeit: 3,5 h

Treffunkt: 09:30 Uhr Penny-Markt BS

Ausgangspunkt:

10:00 Uhr Steinen Schwimmbad

Führung und Anmeldung:

Christa Auffenberg

Tel: +49 7627 2449

Mobile: +49 176 97519372

eMail: christa.auffenberg@gmail.com

**Do 09.01. Waldbegehung**

Genauere Info erfolgt kurzfristig

Führung und Anmeldung:

Eva + Rainer Hecker

Tel: +49 7761 8509

Mobile: +49 172 3023892

eMail: e.hecker@t-online.de

**Do 16.01. Flexi-Tour am Rhein entlang**

Etappe 1:

Von Waldshut auf dem Rheinweg nach

Koblenz – dann auf der Via Rhenana bis

Bad Zurzach – hinüber nach

Rheinheim (12,5 km)

Etappe 2:

Von Rheinheim nach Kadelburg (3 km)

Etappe 3:

Von Kadelburg nach Ettikon (3,5 km)

Distanz: 13 km Aufstieg: 20 Hm

Abstieg: 20 Hm Gehzeit: 3,5 h Technik: T1

Kosten: Für Bahn und Bus

Treffunkt:

08:00 Uhr BS, Bahnhof

oder BS, Penny-Markt

Ausgangspunkt:

09:00 Uhr Parkhaus "Kornhaus" in Waldshut

Führung und Anmeldung:

Jürgen Klotzbach

Tel: +49 7741 671139

Mobile: +49 171 4783833

eMail: juergen.klotzbach@dav-hochrhein.de

## Di 21.01. Chaischteberg

P - Chaischteberg - Reb Gelände - Pizzeria  
Distanz: 6 km Aufstieg: 150 Hm Gehzeit: 2 h  
Treffunkt: 10:00 Uhr Penny-Markt BS  
Ausgangspunkt:  
10:15 Uhr Pizzeria Oeschgen  
Führung und Anmeldung: Adelheid Lang  
Tel: +49 7761 6335  
eMail: adelheidlang@t-online.de

## Di 28.01. Beim Alten Hotz

P - Degermoos - Hübel -  
Goldacker - Hochsal Distanz: 8 km  
Aufstieg: 200 Hm Gehzeit: 2,5 h  
Treffunkt: 10:00 Uhr Penny-Markt BS  
Ausgangspunkt: 10:30 Uhr Hochsal/Friedhof  
Führung und Anmeldung:  
Adelheid Lang  
Tel: +49 7761 6335  
eMail: adelheidlang@t-online.de

## Do 23.01.

### Jura-Winterwanderung bei Ittenthal

Ittenthal - Schinberg - Wettacker Hof -  
Frickberg - Ittenthal  
Distanz: 13 km Aufstieg: 500 Hm  
Abstieg: 500 Hm Gehzeit: 4,5 h  
Treffunkt: 09:30 Uhr Penny-Markt BS  
Ausgangspunkt: 10:00 Uhr Ittenthal  
Führung und Anmeldung: Michaela Horn  
Tel: +49 7623 3497  
Mobile: +49 163 6349790  
eMail: michaela.dav@icloud.com

## Do 30.01. Winterwanderung

Wird kurzfristig bekanntgegeben  
Führung und Anmeldung:  
Walburga Beising  
Tel: +49 7761 1644  
Mobile: +49 152 22879007  
eMail: walburga@beising.de



## Familiengruppe

### So 15.09. K Fels- und Familienklettern bei Eppenberg (CH-AG)

Wir werden im Gebiet Roggenhuser Steinbruch (Eppenberg) den Tag mit Klettern und Grillen verbringen. Die Anfahrt ist bis zu den Felsen möglich und das Gebiet ist für Familien gut geeignet. Es gibt Routen in jedem Schwierigkeitsgrad und auch für Kinder ist was mit dabei.

Voraussetzungen: Selbstständiges Klettern & Sichern am Fels (kein Kurs)

Ausrüstung: Eigene komplette Kletterausrüstung (mit Helm) + Verpflegung/Grillgut

Treffunkt: 09:30 Uhr P & R Eicken (CH)

Führung und Anmeldung:

Michael Rudzki-Koch

Mobile: +49 176 34568802

eMail: [micha.rudzki@dav-hochrhein.de](mailto:micha.rudzki@dav-hochrhein.de)

## Klettern

### Sa 28.09. bis 29.09. K

#### Klettern am Brüggler

Klettern in selbständigen Seilschaften, Mehrseillängen im 5ten und 6ten Grad.

Übernachtung im Zelt, Selbstversorgung.

Fahrt in Fahrgemeinschaften.

Führung und Anmeldung:

Dirk Haberstock

Tel: +49 7741 606772

eMail: [dirkhaberstock@gmail.com](mailto:dirkhaberstock@gmail.com)

## Mountainbike

### Biketreff Bad Säckingen

#### April bis Oktober

Die Mountainbiker der Sektion treffen sich immer Mittwochs um 18:00 Uhr beim Waldbad in Bad Säckingen zum Biketreff und nehmen sämtliche Waldwege und Singletrails der Umgebung unter die grobstolligen Mountainbikereifen. Voraussetzung sind ein intaktes MTB sowie Helmpflicht während der gesamten Ausfahrt. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Infos unter:

Jürgen Bodwen Tel. 07761 / 59431

Reiner Zimmermann [reiner.zn@gmail.com](mailto:reiner.zn@gmail.com)





## Powder-Sonne Skitour auf den Garmil, 2003m

Am Samstag, den 19. Januar 2019 trafen sich 13 Skitourenwillige (6 Frauen und 7 Männer) in Eiken am P+R Parkplatz für eine Skitour auf den Garmil im schweizerischen Weisstannental oberhalb von Mels. Bedingt durch die heftigen Neuschneefälle der vergangenen Tage und damit verbundene hohe Lawinengefahr entschieden sich die Skitourenführer/-in Olaf und Alexandra für eine Tour auf den Garmil, der auch bei heiklen Verhältnissen gut machbar ist. Der Garmil ist eine fast unscheinbare, dem Gamidauerspitz vorgelagerte Rasenkuppe und bietet eine überraschend schöne Aussicht auf das Sarganser Unterland und auf das benachbarte Skigebiet Pizol, und ist deshalb eine oft ausgeführte Skitour. So fuhren wir dann in Fahrgemeinschaften über Zürich-Walensee-Mels in Richtung Weisstannen bis zu einem Parkplatz (838m hoch) oberhalb von Hienzi. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl wurden die Teilnehmer auf 2 Gruppen verteilt (eine „gemütlichere“ und eine „speed“ Gruppe), und so ging es dann los um 8.50 Uhr bei Temperaturen von ca. -12° Celsius. Insgesamt waren ca. 1175 Höhenmeter zu bewältigen. Gemütlich ging es nun durch den Wald auf die Weiden der Alp Ebenwald in herrlich weichem Pulverschnee an den Alpgebäuden vorbei, weiter durch ein kurzes Waldstück zum Fürggli. Nun einige Meter hinab in den Sattel und dann über den Rücken auf den Garmil. Bei strahlendem Sonnenschein und fast Windstille war die gespürte Kälte bald vergessen und so erreichten wir den Gipfel nach guten 3 Stunden. Nach anschliessendem Gipfelschnaps und Fotoshooting wurden die Ski auf Abfahrtsmodus umgestellt. In herrlichem Pulverschnee, bedingt durch nordwestliche, nördliche Ausrichtung des Garmils, konnte sich dann jeder so richtig beim Abfahren austoben und Mega-Powderschwünge ziehen, jeder nach seinem Können.

Nachdem wir um ca. 14 Uhr wieder am Ausgangspunkt angekommen waren, ging es dann noch zum abschliessenden Kaffeeumtrunk nach Mels und dann nach Hause.

Es war eine Skitour, die allen Teilnehmern viel Freude bereitet hat, und wir nächstes Jahr wieder machen werden, und dann je nach Verhältnissen schon oberhalb von Wangs starten werden.

Olaf Riegel



## Gipfel- Catching im Schwarzwald

Lawinstufe 3 und schlechtes Wetter in den Alpen führte zu dem Entscheid, die am 2. Februar geplante Skitour auf den Rautispitz abzusagen und eine Schwarzwald-Alternative anzubieten. Die meisten der «Rautispitzler» liessen sich auf die Schwarzwald-Alternative ein; in der Annahme, dass beim angekündigten schlechten Schwarzwaldwetter wir mal «kurz» aufs Spiesshorn hochtouren und dann den Rest des Tages gemütlich in der Krunkelbachhütte verbringen .... aber es kam ganz anders!

Morgens um 9 Uhr am Menzenschwander Skilift-Parkplatz zeigten sich schon die ersten blauen Flecken am Himmel durch die Nebelschwanden hindurch.

Bei mystischer Nebel-Sonne Stimmung gings zunächst mal aufs grosse Spiesshorn mit Aussicht auf Menzenschwand, die so genial war, dass ab spätestens hier alle Tourenteilnehmer ein Dauergrinsen im Gesicht hatten. Weiter gings über die Rossweid runter. Auffellen bei immer besserem Wetter (manche haben auch auf- und gleich wieder abgefellt und sich gewundert, warums Bergauf so schwer geht ....) und rauf aufs kleine Spiesshorn, um dann über die Goldbach-Abfahrt nach Bernau-Dorf runterzufahren. Ab hier war weit und breit mehr kein Nebel mehr zu sehen; blauer Himmel und eine wunderschön verschneite Landschaft – unser Dauergrinsen ging einfach nicht mehr weg.

Über den alten Krunkelbachweg gings dann wieder den Berg rauf. Am Schlittelweg angekommen, der Entscheid: machen wir noch den dritten «wichtigen» Schwarzwaldgipfel – das Herzogenhorn – oder entscheiden wir uns doch lieber für Bier und Kaffee in der Krunkelbachhütte



Alle liessen sich – mit der Aussicht auf ein windstilles Herzogenhorn – auf die weiteren Höhenmeter ein. Und tatsächlich: windstill am Herzogenhorn; der Gipfelschnaps mit Schoki konnten wir in aller Ruhe mit bester Aussicht geniessen.

Aber die Höhenmeter waren noch nicht genug. Mit Zwischenstopp in der Krunkelbachhütte gings zum zweiten Mal für heute rauf aufs Spiesshorn, um dann endlich nur noch runter zu fahren, nach Menzenschwand!

Bilanz dieser Tour: 20km und 1350 Höhenmeter ... auch im Schwarzwald kann man sich ein einem Tag so richtig auspowern!

War eine tolle Tour und schön, dass ihr dabei wart: Olaf, Silvia, Roland, Gerhard, Michael, Kerstin, Jörg und Wolfgang.

Alexandra Stärk





## **Diemtigter Alternative: ein Skitouren-Wochenende ohne Lawinenrisiko**

Geplant war alles im Diemtigtal: die Unterkunft in Mehrbett- und Einzelzimmern in Rothbad im Diemtigtal war reserviert, die Anzahl an vegetarischen Abendessen war bestellt, die Touren waren ausgewählt und die 14 Teilnehmer und die 2 Tourenführer standen in den «Startlöchern» ..... aber das Wetter spielte einige Tage vor der Wochenende (16/17.März) völlig verrückt. Starke Schneefälle bis in tiefe Lagen, stürmischer Wind aus allen Richtungen, plötzliche Erwärmung mit Regen bis 2000m führte zu einer äusserst ungünstigen Lawinensituation mit einem ständigen auf und ab zwischen Stufe 3 und Stufe 4. Jedenfalls einer Lawinensituation, die in den steilen Diemtigter Hängen sichere Skitouren unmöglich machte. Der Entscheid fiel schwer – aber am Freitagmorgen vor dem Wochenende stand fest: das Diemtigtal-Skitourenwochenende fällt trotz bestem Wetter aus.

Aber bei dem angekündigten schönen Wetter zuhause bleiben ... keine gute Alternative. Somit wurden durch die Tourenführer Alex Stärk und Olaf Riegel intensiv die Karten studiert, um lawinensicher auf Skitour zu gehen, d.h. Vermeidung jeglicher Hänge  $>30^\circ$ . Der Entscheid fiel auf das Bisisthale Firesthörel.

Bei extrem milden Temperaturen und strahlendem Sonnenschein gings gemächlich im Bisisthal hinauf Richtung Firesthörel; 14 Teilnehmer plus 2 Tourenführer im Gänsemarsch nach oben!

Nach 600 Höhenmeter bei der Oberen Staffel jedoch gings nicht weiter; die einzige kürzere Stufe  $> 30^\circ$  war bereits früh morgens so durchweicht von der Sonneneinstrahlung, dass das Risiko diesen Hang zu betreten von den beiden Tourenführern schlichtweg als zu hoch eingestuft wurde. Somit traten wir bereits um 10:30Uhr den «Rückzug», d.h. die Abfahrt an. Alle waren nun natürlich nicht wirklich zufrieden über die bisherige Tagesleistung. Kurzentschlossen wurde dann eine weitere Tour im Bisisthal auserkoren; ein Vorgipfel Richtung Glatten – die Ruosalp, die weitere 600hm den Tourenteilnehmern abverlangte. Eine Tour bis dahin ohne  $30^\circ$  Hänge – also sicher machbar bei der Lawinensituation. Der wunderschöne Vorgipfel mit massivem Holzkreuz in einer wunderschönen Landschaft entschädigte alle Tourenteilnehmer für die zuvor abgebrochene Tour. Mit breitem Grinsen – trotz vieler Stürze im Bruchharsch - fuhren alle wieder ab.

Für die, die auch am Sonntag noch nicht genug von Skitouren hatten, stand der Steingässler im Glarnerland auf dem Programm. Die Lawinensituation hatte sich durch den vorherigen Tag etwas entspannt, sodass die einzige Steilstelle bei dieser Tour problemlos machbar war und alle glücklich das Gipfelziel nach 1200hm erreicht haben und mit feinsten Firnabfahrt für die Mühen des Aufstieges belohnt wurden.

Fazit von diesem Wochenende: auch der Lawinensituation angepasste Skitouren machen zufrieden :-)

Alex Stärk





## Skitourenwochenende auf den Fideriser Heubergen, 15. Februar bis 17. Februar 2019, 2000m

Zu den jährlich offiziellen Veranstaltungen unserer Sektion gehört natürlich auch ein Ski-, Touren-, Rodel-Winterwanderwochenende auf den Fideriser Heubergen, ein hochgelegenes, kleines Skigebiet und ideales Skitourengebiet für Anfänger.

Die Fideriser Heuberge (im Winter für Privat-PKW gesperrt) liegen im Herzen vom Prättigau in Graubünden und bieten unter anderem den längsten erschlossenen Schlittelweg an.

Skitourengehen, Schneeschuh- und Winterwanderer kommen auf Ihre Kosten.

So traf sich eine buntgemischte Gruppe aus Skitourengehern und Ski- und Rodelfahrern, 5 Kinder und 12 Erwachsene im Skihaus Arlina (2000m) mit Übernachtung und Halbpension für ein Wochenende.

Nach dem Frühstück am Samstagmorgen ging es dann für die Skitourengeher (4 Frauen, 3 Männer) über die Skipiste auf die Obersäss (2230), dann aufs Strassberger Fürggli (2308m) hinauf, Abfahrt zum Fondeier Bach (1900m) und nun hinauf zum Zenjflue auf 2686m. Bei schönstem Wetter und besten Schneebedingungen (Powder!!!) konnte dann jeder auf dem kuptierten Gelände von Reckholdern (Nordabfahrt) sein Können zeigen.

Weiter ging es dann flach hinaus in Richtung Skihaus Casanna (2009m) mit kurzer Kaffeepause und dann hinauf zum Schlussaufstieg auf das Mattjisch Horn (2460) und anschliessender Nordabfahrt (nochmals bester Powder!!!) zum Skihaus auf 2000m zum verdienten Abendessen. Eine Skitour mit fast 1600HM und Dauer von 8h. Ziemlich erschöpft und müde war dann um 22 Uhr für die meisten von uns Betruhe angesagt.



|                    |   |        |
|--------------------|---|--------|
| Artinafurugga      |   | 30 min |
| Fideriser Heuberge | Y | 1¼ h   |
| Fideris            | Y | 3¾ h   |
| Zaluenja           |   | 1½ h   |
| Skihäus Hochwang   | Y | 2 h    |
| Peister Alp        |   | 1 h    |
| Peist              | Y | 2¾ h   |

|                    |   |        |
|--------------------|---|--------|
| Skihäus Casanna    | Y | 50 min |
| Strassberg         | Y | 1 h    |
| Patels             |   | 40 min |
| Fideriser Heuberge | Y | 1¼ h   |

Mattjisch Horn  
2468 m

Für die Nimmersatten (Alex, Nurmi, Olaf, Martin) ging es dann am Sonntagmorgen (6 Uhr) mal schnell noch zur Vorfrühstücksskitour zum tollen Sonnenaufgang auf das Mattjisch Horn. Pünktlich um 7.30 Uhr war dann diese Frühaufsteher-Skitourengruppe zum Frühstück wieder zurück.

Nach Räumung der Schlaflager und Gepäckeinlagerung bei den Schneetaxis ging es dann bei herrlichem Sonnenschein noch zur Glattwang (2376m) hinauf.

Bei besten Schneebedingungen konnten dann 6 Skitourengeher noch die Abfahrt nach Fideris (897m) voll genießen.

Schön war es auch dieses Jahr wieder und wird auf alle Fälle nächstes Jahr wieder in das Programm übernommen.

Vielen Dank natürlich an den Nurmi für das Organisieren des Wochenendes.

Olaf Riegel

25. April 2019  
 Organisation:  
 Michaela Horn

## Auf Jura-Flühen und Schluchten bei Mariastein

12 km, 4 ½ Std. Gehzeit, 610 Hm

15 Wanderinnen und 10 Wanderer plus 2 kleine Hunde, die fleißig und ausdauernd mitgelaufen sind (gemeint sind Willy und Flocke)

Es klingt natürlich viel besser, den Namen schwyzerdütsch auszusprechen. In Schriftdeutsch, wie die Schweizer sagen, klingt er irgendwie gestelzt, was ich zugeben muss. Aber wir waren, wie es das Senioren-Programm vorgab, im Chälegraben.

Das X steht dabei für den Kehllaut CH, wobei die Zunge nach hinten gezogen wird.

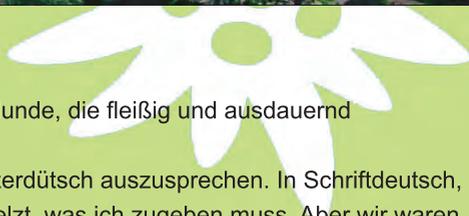
Ganz anders bei unseren beiden Wanderhunden, da hing die Zunge vorne heraus, es gab nämlich einige ganz anständige Aufstiege zu meistern.

Ach ja, im Programm stand auch der Blauenberg, den wir am Blaupass überschritten.

Jetzt aber genug der zungenbrecherischen Übungen und zurück zur Wanderung.

Michaela, Spezialistin für hohe Grate und tiefe Schluchten im Schweizer Jura, begrüßt uns auf dem geräumigen Parkplatz vor der Basilika Mariastein im Kanton Solothurn. Der Parkplatz ist gebührenfrei und eignet sich bestens als Ausgangs- und Endpunkt für unsere heutige Rundwanderung über Flühen und durch Schluchten. Sozusagen um dem Alltag zu entfliehen und einmal nach Herzenslust zu schluchtsen. Das Wetter könnte nicht besser sein, nachdem am Vorabend ein heftiges Gewitter niederging und ab dem Folgetag regnerisches Wetter vorhergesagt ist.

Mariastein besitzt eine Klosterkirche, die von Papst Pius XI. am 5. Juli 1926 zur Basilika erhoben wurde, einem Ehrentitel der Römisch-Katholischen Kirche für bedeutende Kirchenbauten.



Der Abt Fintanus Kiefer hatte das Gotteshaus in den Jahren 1648 bis 1655 erbauen lassen. Bereits im 15. Jahrhundert wurde eine Fehlsöhle, zum Dank an die Jungfrau Maria, in eine Wallfahrtskapelle umgewandelt. Am Fels soll die Muttergottes ein Kind, welches die Felswand hinunterstürzte, aufgefangen und wunderbar gerettet haben.

Im Jahr 1636 übernahmen die Benediktiner vom nahe gelegenen Kloster Beinwil im Solothurner Jura den Gnadenort zur Betreuung zahlreicher Pilger. Sie verlegten 1648 das Beinwiler Kloster nach Mariastein. Hier errichteten sie die Klosterbaulichkeiten und die geräumige Basilika.

Neben Einsiedeln ist Mariastein der zweitgrößte Wallfahrtsort der Schweiz und der bekannteste der Nordwestschweiz. Die Gnadenstätte „Im Stein“, in die man über 59 Stufen hinunter steigen muss und die barock ausgestattete Kirche werden alljährlich von mehreren zehntausend Pilgern besucht.

Gegen 10 Uhr sind wir alle versammelt und lauschen unserer Organisatorin Michaela, die uns eine kleine Einführung in die heutige Wanderung gibt und schon geht's los.

Ein kurzer, aber deftiger Abstieg führt uns ins Tal, die Pfade sind vom Gewitter am Vorabend noch etwas glatt und man muss aufpassen, den Halt nicht zu verlieren. Hintereinander und vorsichtig erreichen wir die Talsohle und können nach einer kurzen Querung unseren Weg zum sog. Chöpfl, dem mit 551 m höchsten Punkt einer Flüh („Flüh“ heißt auch ein Ortsteil von Hofstetten, einem Dorf in der Vorblauenkette am Weg nach Mariastein, der sich westlich des Chöpfl befindet), wobei mit „Flüh“ üblicherweise ein langgezogenes Felsband bezeichnet wird.

Den ersten Anstieg mit etwa 200 hm haben wir – frisch, fromm, fröhlich, frei – hinter uns gebracht und weiter geht es hinunter nach Hofstetten, von wo uns die nächsten 400 hm Aufstieg in südlicher Richtung erwarten, nämlich hinauf zum Blauepass. Derselbige (820 m) stellt die Grenze zwischen den Kantonen Solothurn und Basellandschaft dar.

Michaela wäre nicht Michaela, wenn uns während des Anstiegs nicht eine Sehenswürdigkeit der besonderen Art geboten würde. Die Chälengrabenschlucht. „Dr Chäälegraabe“ ist eine tief eingeschnittene Kalkfelsschlucht, ein steiler bewaldeter Graben mit Bächlein. Der Name Chälengraben fand erstmals Erwähnung um das Jahr 1500 in einer Schrift des Klosters St. Alban: „J matt bletzli lit vnder Jn kälen graben.“

Auf halbem Weg zum Blauepass kommen wir gegen 12:30 Uhr zu einem Grillplatz mit Rundtisch und Bänken. Wir befinden uns hier unter einem Felsdach inmitten von zum Teil mit Moosen aller Art überwachsenen Felsenformen. Die zahllosen großen und kleinen Felslöcher stammen, erzählt man sich, von einer aus lauter Riesen bestehenden Familie, die in dieser Schlucht gewohnt haben soll. Die spielenden Kinder, beim Fingerziehen auf den beidseitigen Felswänden einander gegenüber sitzend, hätten beim Versuch, den Kontrahenten in die Schlucht zu reißen, mit ihren Fersen und Zehen wild um sich geschlagen und dabei diese Löcher- und Höhlenlandschaft geformt.



Wir waren dagegen zahn und zelebrierten unsere Mittagspause neben den Steilwänden, gar nicht daran denkend, uns gegenseitig von weit oben in die Schlucht zu befördern.

Oberhalb der mit Treppen und Brücken gut abgesicherten Schluchtroute kommen wir zum Restaurant Bergmatte, in dessen Umzäunung sage und schreibe Wüstentiere, nämlich Kamele, ihr Dasein fristen.

Nicht schlecht, nicht schlecht. Hätte man hier oben nicht erwartet.

Wir gehen an der Bergmatte vorbei weitere 110 hm Richtung Süden bis zum Blaupass, an dem wir nach Westen abschwanken und bis zum Mätzerlechrüz ungefähr auf gleicher Höhe weiter marschieren. Beim Mätzerlechrüz

handelt es sich um ein Wegkreuz auf dem Blaueberg an der Grenze gegen Blauen (BL), einen Übergang am Pilgerweg vom Laufental nach Mariastein bzw. Hofstetten nach Meltingen.

Nachdem wir am Mätzerlechrüz auf 788 m die wunderschöne Aussicht genossen haben, biegen wir nach rechts Richtung Flüh ab und folgen der gelben Beschilderung, bis wir den Waldrand erreichen.

Danach geht es weiter Richtung Mariastein, wo einige von uns noch die Basilika und die Mariengrotte besuchen. Kultur muss sein!

Im Restaurant des Hotels Post belohnen wir uns mit allerlei leckeren Sachen, schließlich haben wir heute ja etwas geleistet.

Schön war's wieder, das Wetter hat mitgemacht, wir konnten in einer schönen und interessanten Landschaft wandern und die Schluchten und Grate im Jura sind allemal eine Reise wert. Übrigens gar nicht weit weg, wir sind von Bad Säckingen aus 50 km gefahren. In den Schwarzwald ist es oftmals weiter.

Michaela, es war spitze. Alles gut vorgeplant und perfekt abgelaufen. Alle waren zufrieden und am Abend schön müde.

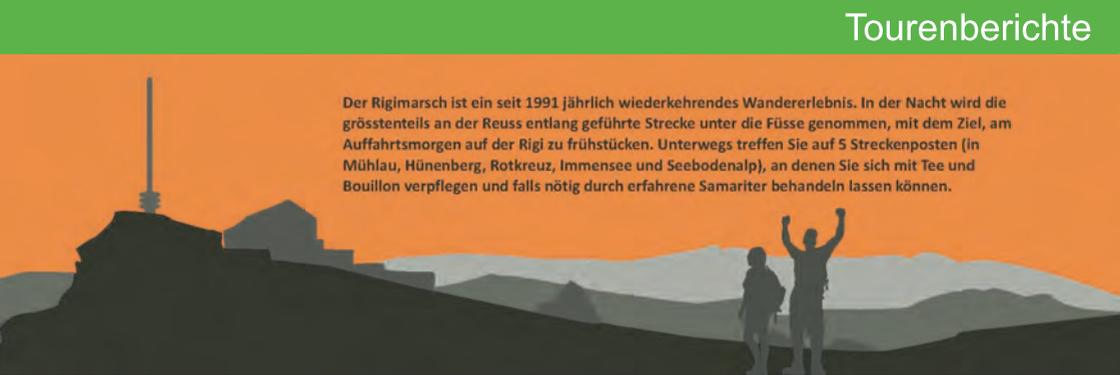


.....die Senioren zu Besuch bei der Loreley  
Rheinsteig-Wanderwoche 05. bis 12.05.2019  
Führung: Karl-Heinrich Müller

LORELEY  
deutscher Mythos

GESTALTUN  
LEY PLATEAU  
be Oberes Mittelhe

A banner for the Loreley Rheinsteig-Wanderwoche. It features a close-up image of a woman's face, likely the Loreley, with her hand near her face. The text on the banner includes the event name, dates, and the guide's name.



Der Rigmarsch ist ein seit 1991 jährlich wiederkehrendes Wandererlebnis. In der Nacht wird die grösstenteils an der Reuss entlang geführte Strecke unter die Füsse genommen, mit dem Ziel, am Aufahrtsmorgen auf der Rigi zu frühstücken. Unterwegs treffen Sie auf 5 Streckenposten (in Mühlau, Hünenberg, Rotkreuz, Immensee und Seebodenalp), an denen Sie sich mit Tee und Bouillon verpflegen und falls nötig durch erfahrene Samariter behandeln lassen können.

Zwei sehr aktive Mitglieder der Sektion Hochrhein, Anette und Wolfgang Hildebrand, sind beim diesjährigen Rigi Marsch gestartet, hier ein kurzer Bericht, wie es den beiden ergangen ist:

Nach 50 km und 1550 Höhenmeter sind wir beide, völlig fertig am Gipfel der Rigi angekommen. Die Strecke zu bewältigen ist das eine, durch die Nacht zu laufen war wohl die größere Herausforderung. Wir sind um 8 Uhr abends gestartet und waren am nächsten Morgen kurz vor 7 Uhr auf der Rigi. Stärken konnte man sich unterwegs an mehreren Verpflegungsstationen, die man auch gerne in Anspruch nimmt. Wir waren recht flott unterwegs, konnten aber auf manchen Pfaden nicht unser Tempo laufen.

Auf den teilweise schmalen Wegen war ein überholen nicht möglich. Der matschige Untergrund war oftmals sehr beschwerlich und bei nachlassender Konzentration bestand auch die Gefahr, sich zu verletzen. Den größten Teil der Strecke durch die Nacht sind wir ohne Kopflampe gelaufen, was auch irgendwie besonders war.

Der Sonnenaufgang im Aufstieg war atemberaubend schön, der Aufstieg selbst dann hammerhart. Nach 40 km in der "Ebene" hat man dann auf den letzten Kilometern die meisten Höhenmeter noch vor sich. Die Füße, der Kopf, eigentlich der ganze Körper schreit nach Erholung und Schlaf.

Und trotzdem ist es einfach genial, wenn man schlussendlich oben am Gipfel ankommt und ein Gipfeli und heißen Kaffee bekommt, was leider nicht im Startgeld enthalten war und extra bezahlt werden musste. Der Rigi Marsch ist alle Fälle ein besonderes Erlebnis.

Jetzt heißt es erst mal schlafen, die Muskeln massieren und jegliche Anstrengung vermeiden. Den Wanderschuhen gönnen wir am nächsten Wochenende allerdings mal eine Pause.

Herzlichen Dank für den Bericht und Gratulation zu dieser super Leistung.

## Der Neuzigjährlige

„Wenn sie morgen so zwischen 7:00 und 8:00 Uhr anrufen, können sie mich am besten erreichen“. Diese Antwort eines fast Neunzigjährigen auf die Frage, wann ich mal melden dürfte, sagt fast alles, charakterisiert den Jubilar und macht deutlich, daß das älteste Mitglied unserer Sektion eine außergewöhnliche Person ist. Dr. Hermann Heres hat für seine Enkel ein Buch verfasst, unter dem Titel: "So war das damals".

Hier ein kurzer Auszug aus seinem Buch.

.....die Bindungen entwickelten sich von der Riemen- zur Seilzugbindung. Die immer steiler werdenden Abfahrten, die gesteigerten Geschwindigkeiten, die eisigen Pisten und die damit wachsenden Gefahren führten schließlich zu den heutigen Sicherheitsbindungen, die den Sturz weniger gefährlich machen sollen. Aber wenn 1970 eine staatliche Prüfungsorganisation vierundzwanzig Sicherheitsbindungen testete und nur zwei als brauchbar ansah, dann erkennt man, daß die Diskussionen über die Skibindungen auch im Jahre 2000 noch aktuell sein werden.

Die Dreißiger Jahre brachten dem Skifahrer eine ganz enorme Hilfe: die Stahlkanten. Abgefahrene Pisten, vereiste Hänge, rundgeschliffene Holzkanten führten in logischer Entwicklung zur Stahlkante, bei deren Einsatz natürlich auch Kinderkrankheiten zu überwinden waren. Ich fuhr erstmals mit Stahlkanten am 12. März 1939 von der Zugspitze über das Reintal nach Garmisch. Die dabei empfundene Steigerung des Fahrgefühls und der Fahrsicherheit war enorm und unerwartet. Aus den Haselnußprügeln wurden leichte Bambusskistöcke, die von Leichtmetallstöcken abgelöst wurden. Das Verschwinden der aufgenagelten Seehundfelle, von denen ich schon berichtete, brachte zunächst keinen Ersatz für das mühsame Bergaufsteigen. Die Laufflächen waren sehr glatt, man hatte sie daheim mit Mutters Bügeleisen und Paraffin präpariert. Die Ski abzuschnallen und bergauf zu tragen war nicht gangbar, man sank zu tief in den Schnee. Zunächst banden wir uns mit einer Schnur Fichtenzweige unter die Laufflächen und stakelten höchst unsportlich bergwärts. Ich brauche nicht zu betonen, daß dieses Verfahren primitiv und unbefriedigend blieb und geradezu nach einer Verbesserung schrie. Stundenweite Anstiege im Gebirge waren eine solche Strapaze, daß wir sogar die Ski daheim ließen und die Schneereifen benutzten. Das waren Holzreifen, die in ihrer Mitte rautenförmig mit Schnüren bespannt waren. Die Schuhe standen darauf und wurden mit einer einfachen Gurtbindung festgehalten. Das Gehen mit diesen unbeholfenen Reifen war aber auch kein Vergnügen und mußte erlernt werden. Eine Verbesserung kam mit den Steigwachsen. Bei wechselndem Schnee und variablen Temperaturen brachten sie aber keine reine Freude. Es wurden die Seehund-Klebefelle erprobt, die mit Steigwachs auf die Laufflächen aufgeklebt wurden. Vor der Abfahrt wurden sie abgerissen. Löste sich bei einer Bergtour ein Klebefell während des Aufstiegs unfreiwillig ab, dann hatte man große Not, es erneut zu befestigen, denn bei großer Kälte verlor das Wachs seine Klebkraft.

Die Verwendung von Klebefellen hatte zudem noch den Nachteil, daß man mit ihnen bei Zwischenabfahrten nicht zum Zuge kam. Nach dem Zweiten Weltkrieg gab es die "Trima-Felle" der Schweizer Wehrmacht, die mit wenigen Handgriffen sehr schnell befestigt und wieder abgelöst werden konnten. Die Verwendung von Steigfellen ist heute nur noch dem Bergsteiger auf seinen Gipfelanstiegen vorbehalten. Ihm sind sie immer noch unersetzlich.

Die Pistenfahrer brauchen sie nicht, man wird ja von Liften und Bergbahnen so bequem in die Höhe gehoben.

Wenn wir von Rheinfeldern aus in den Schwarzwald zum Skilaufen wollten, mußten wir mit dem Zug fahren. Das war recht umständlich und meistens eine kalte Angelegenheit. Man fuhr nach Brennet, lief vom Rheintalbahnhof hinauf zum Öflinger Bahnhof, den es heute nicht mehr gibt und benutzte den Zug nach Schopfheim. Dort stieg man um und erreichte Zell, wo man wieder den Zug wechseln mußte. Mit der Schmalspurbahn, dem "Feurigen Elias", kam man schließlich nach Todtnau, wo der Aufstieg begann. In jedem Wagen der Kleinbahn stand in der Mitte ein eisernes Kanonenöfchen, das von den Reisenden selbst geheizt wurde. Man holte sich dazu Briketts aus einem Vorratsbehälter unter dem Boden des Wagens. Das Öfchen spendete seine glühende Hitze nur in seiner allernächsten Nähe, die größeren Teile des Wagens blieben eiskalt. Das war noch eine echte Idylle, die sogar den Zweiten Weltkrieg überlebte. Erst später wurde das "Todtnauerle" durch 'Bahnbusse ersetzt. Die Heimfahrt ging auf die gleiche Weise vor sich, man saß also einige Stunden im Zug. Unserer Skibegeisterung war aber kein Opfer zu groß, das heißt man hatte gar nicht das Gefühl ein Opfer zu bringen, man kannte es nicht anders. Später mietete der Skiclub einen recht primitiven Autobus, der vom "Alten Rogg" gesteuert wurde und der niemals seinen Stumpen aus dem Mund nahm. Der Bus war schon recht baufällig, es gab so manchen Halt zur Vornahme von Reparaturen. Einmal verlor er am "Schindelbächle" ein Rad, wir mußten durch hohen Schnee zum Muggenbrunner Bach absteigen, um den Ausreißer zu suchen. Es kam auch vor, daß der Bus aus dem Schnee ausgegraben werden mußte, wenn er sich in einer Schneewehe festgefahren hatte. Als wir Autobesitzer geworden waren, konnten wir sehr viel bequemer fahren und die Eisenbahn verlassen. Das Autofahren war aber auch eine kalte Angelegenheit, denn die Wagenheizung war noch nicht erfunden. Die eingefrorene Frontscheibe mußte manches Mal durch Abkratzen von einer Schnee- oder Eisschicht befreit werden. Erst kurz nach dem Zweiten Weltkrieg kam die elektrische Scheibenheizung in Gebrauch, das war ein gewaltiger Fortschritt. In Todtnau kam man selten darum herum, die Schneeketten aufzuziehen, eine Arbeit, die sehr ungern getan wurde. Man fror dabei so sehr an die Finger, daß es lange dauerte, bis sie wieder warm wurden. Heute fährt man im gut beheizten Wagen auf wohlgeräumten Straßen spielend in die Skigebiete hinauf, hat aber jetzt den Kummer, einen Parkplatz zu finden, eine Erscheinung, die es damals nie gab.

Dr. Hermann Heres



|                       |  |
|-----------------------|--|
| Auffenberg Christa    | Wander-Organisatorin<br>07627-2449 christa.auffenberg@gmail.com      |
| Beising Walburga      | Wander-Organisatorin<br>07761-1644 walburga@beising.de               |
| Berchtold Hermann     | Wander-Organisator<br>07623 -61717 hberchtold@gmx.de                 |
| Bodwen Jürgen         | Ansprechpartner Mountainbike<br>07761-59431                          |
| Budin Inge            | Wander-Organisatorin<br>07761-559209 inge.budin@dav-hochrhein.de     |
| Dannmeyer Andreas     | Trainer C Bergwandern<br>07623 3071057 andreas.dannmeyer@online.de   |
| Diesner Peter         | Trainer B Hochtouren<br>07761-1414 pit.diesner@googlemail.com        |
| Eltgen Holger         | Trainer B Hochtouren<br>07753- 57410 h.eltgen@gmx.de                 |
| Falge Barbara         | Wander-Organisatorin<br>07751-3098727 info@buero.falge.de            |
| Fieles Matthias       | Trainer B Hochtouren<br>matze-sherpa@bergwaerts.com                  |
| Fink H.+ M.           | Wander-Organisatorin/Organisator<br>07761-7126 mhfink@kabelbw.de     |
| Fischer Karl          | Wander-Organisator<br>07624 -7103 honigmoni@web.de                   |
| Granacher Robert      | Trainer B Hochtouren<br>07763-3832                                   |
| Haberstock Dirk       | Trainer B Alpinklettern<br>07741-606772 dirkhaberstock@gmail.com     |
| Hack Stefan           | Wanderleiter<br>0177 4807373 hack.stefan@gmx.net                     |
| Hecker Eva + Rainer   | Wander-Organisatorin/Organisator<br>07761- 8509 e.hecker@t-online.de |
| Herding Bernd         | Wander-Organisator<br>07763 - 6711 e-herding@web.de                  |
| Horn Michaela         | Wander-Organisatorin<br>07623-3497 michaela.dav@icloud.com           |
| Hörner Hans-Peter     | Wander-Organisator<br>07762-9678 hoerner@t-online.de                 |
| Huber-Granacher Sonja | Trainerin B Hochtouren u. Trainerin C Sportklettern<br>07763-3832    |
| Karrer Hans-Peter     | Wander-Organisator<br>07761-4615 hp.karrer@web.de                    |
| Klotzbach Jürgen      | Wanderleiter<br>07741-671139 juergen.klotzbach@arcor.de              |
| Koch Gudrun           | Wanderleiterin<br>k.gudrun@gmail.com                                 |

|                      |  |  |
|----------------------|--|--|
| Kuhn Marianne        | Tourenführerin                             | mariannekuhn@gmx.de                        |
| Lang Adelheid        | Wander-Organisatorin                       | 07761-6335 adelheidlang@t-online.de        |
| Müller Hans-Willi    | Wandertourenführer                         | 07755-1658 hans.willi.mueller@gmail.com    |
| Müller Karl-Heinrich | Wanderleiter                               | 07668-9960595 k.h.mueller@t-online.de      |
| Pohl Matthias        | Trainer B Skihochtour                      | 07761-95666 matthias.pohl3@gmx.de          |
| Polutta Rieke        | Wanderleiterin                             | rieko.bergsuechtig@arcor.de                |
| Oftringer Uschi      | Wander-Organisatorin                       | 07761 - 3249 offeringer@t-online.de        |
| Riegel Nurmi         | Skitourenführer DSV                        | 07763-9189945 nurmi.riegel@gmx.de          |
| Riegel Olaf          | Fachübungsleiter Skibergsteigen            | Olaf.Riegel@vogel-bau.de                   |
| Rudigier Silvia      | Wander-Organisatorin                       | 07741-61323                                |
| Rudzki -Koch Michael | Trainer B Sportklettern                    | 0176-34568802 micha.rudzki@gmx.de          |
| Schmidt-Nold Claudia | Wanderleiterin                             | 07762-8072444 clschm24.nold@gmail.com      |
| Schneider Steve      | Wandertourenführer                         | 0176-2111199 steve.schneider@gmx.net       |
| Schrenk Helmar       | Wanderleiter u.Trainer C Sportklettern     | 07762-7414 helmar.schrenk@dav-hochrhein.de |
| Stärk Alexandra      | Fachübungsleiterin Skibergsteigen Aspirant | alexandra.staerk@novartis.com              |
| Thal Rosie           | Wander-Organisatorin                       | 07621-52431                                |
| Wagner Birgit        | Wander-Organisatorin                       | 07761-1404                                 |
| Wecke Jochen         | Wander-Organisator                         | 0041-61-8514793 koenigspfuhl@gmail.com     |
| Zimmermann Reiner    | Ansprechpartner Mountainbike               | reiner.zn@gmail.com                        |



# Deutscher Alpenverein Sektion Hochrhein e.V.

Postfach 1319, 79704 Bad Säckingen

## Adresse:

Gießenstr. 18 79713 Bad Säckingen

Telefon : 07761 936 849

E-Mail: [info@dav-hochrhein.de](mailto:info@dav-hochrhein.de)

Internet: [www.dav-hochrhein.de](http://www.dav-hochrhein.de)

## Mitgliederverwaltung:

Frau Wiedemann 01525 171 52 66

email:

[mitgliederverwaltung@dav-hochrhein.de](mailto:mitgliederverwaltung@dav-hochrhein.de)

## Bankverbindungen:

IBAN DE14 6845 2290 0026 0462 68

BIC: SKHRDE6WXXX

## Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Donnerstags von 18.00 bis 19.00 Uhr

## Vorstand:

1. Vorsitzende: Alexandra Stärk

email:

[alexandra.staerk@novartis.com](mailto:alexandra.staerk@novartis.com)

2. Vorsitzende: Eva Hecker

Telefon: 07761-8509

Schatzmeisterin: Cristina Jänich

email:

[cristina.jaenich@dav-hochrhein.de](mailto:cristina.jaenich@dav-hochrhein.de)

Schriftführerin: Gudrun Koch

email: [k.gudrun@gmail.com](mailto:k.gudrun@gmail.com)

Ausbildungsreferent: Holger Eltgen

email: [h.eltgen@gmx.de](mailto:h.eltgen@gmx.de)

Tourenwart: Peter Diesner

Telefon: 07761-1414

Jugendreferent: Michael Rudzki

Telefon: 0176 - 34568802

Umweltreferentin: Elke Neubert

Telefon: 07741 - 7060

Klettern: Michael Koch Rudzki

Telefon: 0176 - 34568802

Skitouren: Alexandra Stärk

Telefon: 0041 (0) 79 616053

Senioren: Inge Budin

Telefon: 07761- 559209

Homepage: Jürgen Klotzbach

email:

[juergen.klotzbach@dav-hochrhein.de](mailto:juergen.klotzbach@dav-hochrhein.de)

Redaktion: Helmar Schrenk

email:

[mitteilungsheft@dav-hochrhein.de](mailto:mitteilungsheft@dav-hochrhein.de)

Redaktionschluss 30.05. / 30.11.

Layout: S&H Design

# GEH' MIT UNS AUF TOUR!

20 %  
auf einen  
Trekking-Artikel  
deiner Wahl  
Pro Person ein Coupon gültig. 1 Gültig bis 31.12.2019



**MAMMUT**  
SWISS 1862

# may

WALDSHUT  
LAUFENBURG

LEBE DEINEN SPORT.

Absender:

DAV Sektion Hochrhein

Gießenstrasse 18

79713 Bad Säckingen

